



Der Lippetaler

Magazin für Lippetal,
Eickelborn, Benninghausen, Göttingen, Diestedde,
Uentrop, Bettinghausen, Oestinghausen, Weslarn,
Stocklarn, Berwicke und Umgebung

10.10.-2.11.
Herbstleuchten
MAXIPark

Nur Onlinetickets!
Begrenztes Kontingent
pro Abend
www.maxipark.de

Fußbodentechnik
 Specken

Neuverlegung | Sanierung | Reinigung | Wiederholt
Estrich | Teppich | Parkett | Laminat | Vinyl | PVC
Fußbodentechnik Specken
Dorfstraße 13 - 59102 Oelde-Sünninghausen
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Andreas Specken - moebelstudio.suedwest@t-online.de

möbelstudio
Stromberger Straße 56
59329 Waderloch - Tel. 02323.3093
www.moebel-studio.de
Zeitloses Design sucht...
...zeitgemäße
4 Wände.

CAVALLUNA
PASSION FOR HORSES

**TOR ZUR
ANDERSWELT**

20.-21.12.25 Dortmund
02.-03.05.26 Köln
09.-10.05.26 Düsseldorf

www.cavalluna.com

Inhalt

Leuchtender Herbstzauber	4
Ausstellungseröffnung Antonius Höckelmann	7
Black & White Comedy Night	9
Interview mit Flemming Stromberg	11
Der Fall Joachim Volz	12
Kürbisrezepte	25

Impressum

Der Lippetaler
Die Illustration für Lippetal
Herausgeber:
FKW Fachverlag GmbH
Delecker Weg 33
59519 Möhnesee-Wippringsen
Telefon: 02924/87 970-0
Telefax: 02924/87 970-29
E-Mail: info@fkverlag.com
Internet: www.fkverlag.com
Redaktion: Matthias Scheuren,
Katharina Klaus
E-Mail: redaktion@fkverlag.com
www.fkverlag.com
Anzeigen:
Rüdiger Deparade
Tel.: 02924/87 970-0
info@fkverlag.com
Satz: 4cminds.de
Druck: Senefelder Misset, Doetinchem
Erscheinungsweise: alle zwei Monate
Verbreitungsgebiet:
Der Lippetaler wird kostenlos an Haushalte verteilt und ausgelegt. Wir gehen mit eingesandten Texten, Vorlagen, Anzeigen und Fotos sorgfältig um, übernehmen aber keine Haftung. Vom Verlag gestaltete Inhalte und gestaltete Werbeanzeigen dürfen nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung des Verlages weiterverwendet werden. Kritik, Lob und Anregungen gern an die oben genannten Mailadressen und Telefon bzw. Faxnummern.

Erfüllsort: Soest • Auflage: 10.000
Keine Gewähr für unaufgefordert eingesandte Manuskripte oder Fotos. Der Abdruck von Veranstaltungshinweisen ist kostenlos. Abdruck und Vervielfältigung redaktioneller Beiträge und Anzeigen bedürfen der ausdrücklichen Zustimmung des Verlages.

Titelbild: Maxipark Hamm GmbH,
Fotografin: © Thorsten Hübner



FOLLOW US ON

Ihre Medienberaterin
Carina Rudolph
Telefon: 0 29 24 - 87 970-24
E-Mail: rudolph@fkverlag.com

Eintrittskarte: 7,00 €; Kinder 3,50 €
Ermäßigt: Erwachsene 5,00 €; Kinder 2,50 €
Familie klein: 12,00 €; Familie groß: 18,00 €
Rückspiegel: Zusatzkarte 1,00 €
Jahresabo Maxipark frei
Parkkonzessionen gelten nicht
Weitere Infos unter
maxipark.de/weitereinfose

**LAND & LEUTE
BAUERNMARKT**
Maxipark Hamm

Freitag 3.10. bis Sonntag 5.10.25

Täglich von 10 - 18 Uhr

Maxipark

ten auch erfreuliche Ereignisse: eine Lesung, ein Auftritt einer Tanzgruppe und die farbenfrohe Herbstwoche mit Kirmes laden zum Mitfeiern ein.

Und weil Herbstzeit auch Erntezeit ist, haben wir für Sie neue Kürbisrezepte zusammengestellt, wärmend, würzig, wohltuend.

Genießen Sie die kommenden Wochen – mit offenen Augen, wachem Geist und vielleicht einem leckeren Stück Kürbis-Birnen-Flammkuchen.

Ihr Team von „Der Lippetaler“

"Leuchtender Herbstzauber"

Shopping in Lippborg am 11. Oktober

Die Lippborger können sich am Samstag, 11. Oktober, von 17 bis 22 Uhr auf die dritte Ausgabe des Shoppingvents „Leuchtender Herbstzauber“ freuen. Nachdem das Event 2023 erstmalig stattfand und sich einer großen Resonanz erfreute, wurde es im vergangenen Jahr in einem noch größeren Stil fortgesetzt. Jennifer Mauß, Inhaberin vom Schuhhaus Beile, hat im vergangenen Jahr die Organisation des beliebten Events übernommen und kümmert sich auch in diesem Jahr wieder darum, dass möglichst viele Geschäfte beim Leuchtenden Herbstzauber in Lippborg vertreten sind und alles reibungslos abläuft.

Shopping mit Atmosphäre
In diesem Jahr haben am Abend des 11. Oktobers zum Beispiel die Geschäfte Beile, Brentrup, Delmann, Bessmann und der Eine-Welt-Laden geöffnet. Neben dem Shopping-Erlebnis bieten die Geschäfte ihren Besucherinnen und Besuchern auch wieder ein Gläschen Sekt an. Das Event soll schließlich in einer lockeren und familiären Atmosphäre stattfinden. Bei Bessmann kann nicht nur die neueste Herbstmode begutachtet werden, sondern es wird zusätzlich auf dem Außengelände Stände mit passenden Herbstangeboten geben. Zudem gibt es ein nettes Rahmenprogramm. Bis zu dem Event ist die energetische Sanierung bei Bessmann auch abgeschlossen.



Herbstdeko und Geschenkideen



BRENTUP

Sanitär • Elektro • Heizung
Ilmerweg 1
59510 Lippetal-Lippborg
Tel. 02527 / 8335

füllmix®

füllmix® Verfüllsysteme GmbH

Oskerheide 9
59510 Lippetal-Lippborg

Telefon 02527 / 614
Telefax 02527 / 410

info@fuellmix.de
www.fuellmix.de



vehling
Logistik



vehling Logistik GmbH & Co. KG
Oskerheide 9
59510 Lippetal-Lippborg
Telefon 02527 / 611
Telefax 02527 / 410
info@vehling-logistik.de
www.vehling-logistik.de



•

Dienstag-Freitag 9.00-18.00 Uhr
Samstag 8.00-12.00 Uhr
Montag Ruhetag

Hauptstr. 11
59510 Lippetal-Lippborg
02527 - 91 89 40

für jedes Wetter passend eindecken – denn die neue Herbst- und Winterkollektion ist eingetroffen. Bei Delmann dreht sich alles um Pflanzen und Blumen, die im Herbst und Winter ange sagt sind. Die Familie Delmann ist seit nunmehr drei Generatio nen bekannt für Qualität und In novation im Gärtnerhandwerk. Auch sie öffnet am 11. Oktober in Lippborg ihre Pforten. Bei Ben trup gibt es herbstliche Deko und

nützliche Geräte für den Haus halt. Im Eine-Welt-Laden gibt es fair produzierte und gehandelte Ware zu erwerben. Generell ver fügen alle Geschäfte über Park plätze, sodass man sie auch gut mit dem Auto erreichen kann.

Noch Plätze frei

Für gemütliche Stimmung sorgt die bunte Beleuchtung an die sem Abend, denn alle teilnehmenden Geschäfte bezie

hungswise Häuser werden angestrahlt. Alle Beteiligten freuen sich auf einen gemütlichen Abend. Jennifer Mauß möchte zudem die Anwohner ermutigen, zur allgemeinen Stimmung beizutragen, indem sie eine Kerze ins Fenster stellen und ihre Gärten beleuchten. „Wir haben noch einige Plätze frei. Wer sich also noch mit einem Stand beteiligen möchte, kann sich gerne unter Telefon 02527-919391 bei mir melden“, erklärt die Organisatorin. Gerade der bunte Herbst mit seinen Mode- und Dekorations trends bietet die optimale Gelegenheit für einen Besuch und Abendbummel in Lippborg. Nutzen Sie die Gelegenheit, kommen Sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren!



GARTENGESTALTUNG
HAGENKAMP
Lippetal-Lippborg • Telefon 02527 4556
www.gartengestaltung-hagenkamp.de

Herbstzauber in Lippborg
... wir haben bis 22Uhr geöffnet!

20%
auf Deko-Artikel und
Weihnachtsdekoration*

*Angebot gültig nur am 11.10.2025 von 17-22Uhr.



DELMANN
Pflanzenhof & Blumenhaus
Dolbergerstrasse 51 Tel.: 0 25 27 - 14 69 oder 306
59510 Lippborg
Unsere Öffnungszeiten
Mo-Fr 9.00 - 18.00
Sa 9.00 - 16.00
So 10.00 - 12.00
© / www.delmann.de

Chor B-Ware mit „KribbelMomente“

Emotionaler Gospel-, Worship- und Pop-Abend

Am Freitag, 26. September 2025, um 20 Uhr startet die neue Saison von Kultur in Lippetal e.V. stimmungsvoll: Der Bielefelder Chor B-Ware präsentiert im Bürgerhaus Herfeld sein Konzertprogramm „KribbelMomente“ und garantiert einem begeisterten Publikum ein buntes Spektrum aus Gospel, Worship-Music und Pop-Songs.

Der Chor B-Ware hat sich seit seiner Gründung im April 2011 zu einer festen Größe in der Bielefelder Musikszene entwickelt. Unter der Leitung von Mitja Rose, einem erfahrenen Chorleiter und Sänger, wird wöchentlich mit viel Engagement und Leidenschaft geprobt. Die etwa 20 gospelbegeisterten



Foto: Chor B-Ware

Sängerinnen und Sänger vereinen Stimmen und Emotionen – ob Sopran, Alt, Tenor oder Bass – und liefern ein vielseitiges Programm, das das Publikum direkt ins Herz trifft.

Begleitet werden sie von einer professionellen Band, bestehend aus Oliver Kleine (Piano), Andreas Zymny (Saxophon) und Christian Mika (Schlagzeug), die mit frischen Ideen und musika-

lischem Witz eine wunderbare Klangwelt schaffen.

Mit dem Titel „KribbelMomente“ verspricht der Chor nicht weniger als emotionale Gänsehaut-Momente: intensive Harmonien, kraftvolle Rhythmen und bewegende Melodien – mal zart, mal mitreißend – sorgen für Chormagie pur. Schon bei den „Bielefelder Nachtansichten“ hinterließ B-Ware bleibenden Eindruck – nun öffnet sich erneut die Bühne für diese mitreißende Darbietung.

Der Vorverkauf läuft exklusiv per E-Mail an vorverkauf@kultur-in-lippetal.de. Ein Ticket kostet 20 Euro im Vorverkauf, an der Abendkasse 22 Euro.

Herbstleuchten im Maximilianpark Hamm

Lichtermeer für die Sinne



Ein einzigartiges Festival der Farben und Lichter inmitten der Natur.

in einem Meer aus bunten Lichtern und faszinierenden Installationen.

Mit über 100 Lichtkunstwerken und illuminierenden Skulpturen, die in der gesamten Parklandschaft verteilt sind, schafft das Herbstleuchten eine einzigartige Atmosphäre. In Kombination mit Musik und interaktiven Elementen entstehen stimmungsvolle Erlebnisse, die alle Sinne ansprechen. Besonders Familien und Fotofans kommen hier auf ihre Kosten. Da die Besucherzahl

in diesem Jahr begrenzt ist, sind Tickets ausschließlich online im Vorverkauf erhältlich – Dauerkartenbesitzer haben jedoch uneingeschränkten Zugang. So wird jeder Abend zu einem besonderen Erlebnis. Die Veranstaltung lädt dazu ein, die Natur

auf eine ganz neue Weise zu entdecken – im Spiel von Licht und Schatten.

Erleben Sie das Herbstleuchten 2025 im Maximilianpark – ein unvergessliches Festival, das die Herbstnächte erleuchtet.

Ein Leben für die Kunst

Antonius Höckelmann im Museum Abtei Liesborn

Im Museum Abtei Liesborn eröffnet die Ausstellung „Ein Leben für die Kunst“ – eine Hommage an den regionalen Künstler Antonius Höckelmann zum 25. Todestag.

Im malerischen Wadersloh-Liesborn präsentiert das Museum Abtei Liesborn ab dem 2. November 2025 eine tiegründige Auseinandersetzung mit Leben und Werk von Antonius Höckelmann. Mit der Schau „Ein Leben für die Kunst“ ehrt das Museum den Künstler nicht nur als bedeutende Persönlichkeit der lokalen Kunstgeschichte, sondern nutzt sie zugleich als Höhepunkt im Jubiläumsjahr: der Kreis Warendorf feiert sein 50-jähriges Bestehen.

Der Künstler im Rampenlicht – Antonius Höckelmann

Geboren 1937 in Oelde und 2000 in Köln verstorben, gilt Antonius Höckelmann als künstlerischer Grenzgänger mit einem einzigartigen Ausdrucksreichtum. Seine Arbeiten bestechen durch intensive Auseinandersetzungen mit Mythologie, Religion und gesellschaftlichen Subkulturen. In einem komplexen Geflecht von Linien und Formen erhebt er griechisch-römische Figurationen, biblische Motive und christliche Volkssagen zu einer vielschichtigen Bildsprache.

Gleichzeitig zieht der Künstler Inspiration aus oft klaren Gegensätzen: dem Kneipen- und Rotlicht-

milieu sowie aus dem Pferdesport, insbesondere Sulkyrennen. Die

Themenvielfalt zeigt Höckelmanns Interesse für das Leben abseits des Mainstreams und verleiht seinen Werken eine spürbare Dynamik und Spannung.

Jubiläum und Erinnerung – Bedeutung der Ausstellung

Die Ausstellung ist Teil einer regionalen Feierlichkeit: Der Kreis Warendorf, Träger des Museums, begeht 2025 sein 50-jähriges Bestehen. Zugleich jährt sich der Todestag Höckelmanns zum

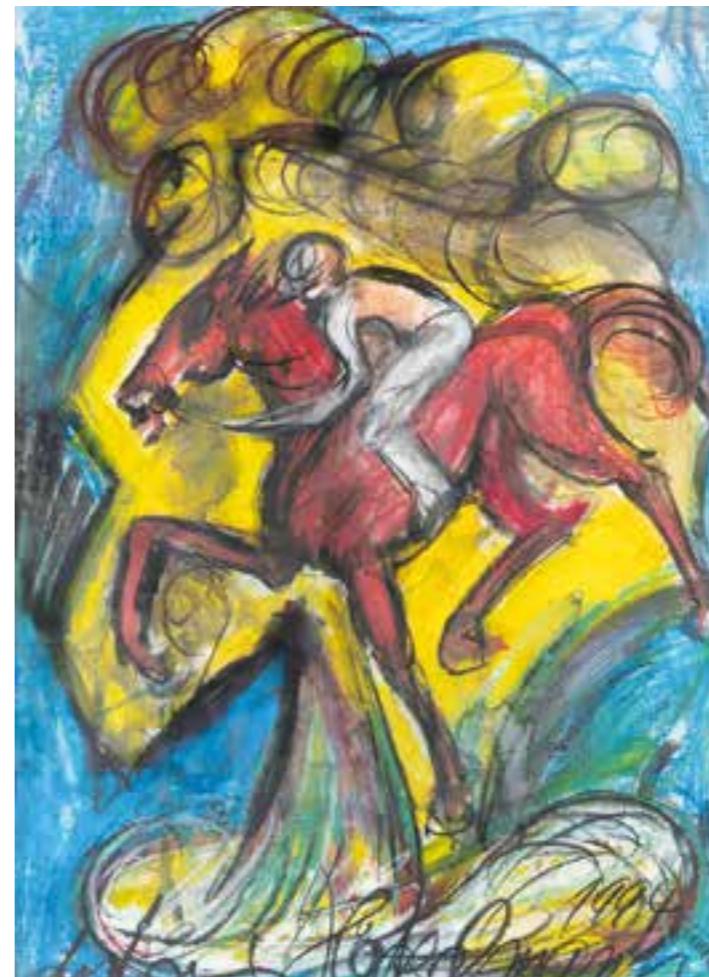


Foto: VG Bild-Kunst

25. Mal – eine doppelte Chance zur Würdigung des Künstlers. Das Museum versteht die Schau als Einladung, einen bedeutenden regionalen Künstler in einen großen historischen Kontext einzubetten und seine ungebrochene Relevanz sichtbar zu machen.

Förderer und Unterstützer

Die Ausstellung wird von namhaften Institutionen getragen, darunter das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, die Marianne-und-Rudolf-Häver-Stiftung, die Kulturstiftung der Westfälischen Provinzial Versicherung sowie die Stiftung der Sparkasse Münsterland Ost. Diese breite Unterstützung unterstreicht die kulturelle und künstlerische Bedeutung der Schau weit über die Region hinaus.

Museum Abtei Liesborn – Ort der Kunst und Geschichte

Das Museum Abtei Liesborn, getragen vom Kreis Warendorf, befindet sich in der Abtei Liesborn und widmet sich vielfältigen Ausstellungs- und Bildungsformaten. Es verbindet regionale Geschichte, sakrale Kunst und moderne Ver-

mittlungsformen und bietet ein attraktives Programm: Öffnungszeiten sind dienstags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr, montags und feiertags geschlossen. Der Eintritt ist frei, was den Besuch besonders einladend macht.

Eröffnung und Ausblick

Die Ausstellung „Ein Leben für die Kunst“ wird feierlich am Sonntag, dem 2. November 2025, um 15 Uhr eröffnet. Weitere Informationen zum Begleitprogramm sollen demnächst veröffentlicht werden – mögliche Führungen, Vorträge oder Workshops dürfen das Ausstellungserlebnis bereichern.

MADE IN GERMANY
HEINO
DAS BESTE AUS ÜBER 65 JAHREN
Mo., 19.01.26 Stadthalle SOEST


TICKETMANIA VVK: SchlagerTickets.com & an allen bek. VVK-Stellen
www.THOMANN-Management.de | Burgebrach

105 Jahre Spielmannszug Hovestadt–Nordwald

Musik, Geschichte und Herz

Wenn der Spielmannszug Hovestadt–Nordwald zum Konzert lädt, dann ist das mehr als nur Musik – es ist gelebte Geschichte. Anlässlich seines 105-jährigen Bestehens feierte der Verein in diesem Jahr ein festliches Benefizkonzert am Schloss Hovestadt, gemeinsam mit dem Blasorchester Stromberg.

Der Abend stand ganz im Zeichen von Tradition, Gemeinschaft und einem guten Zweck. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher genossen nicht nur die musikalischen Darbietungen, sondern unterstützten mit ihren Spenden die Hospizbewegung im Kreis Warendorf. Der Eintritt war frei, und die stimmungsvolle Kulisse des Schlosses verlieh dem Jubiläum einen ganz besonderen Rahmen.

Von Beginn an herrschte eine festliche Atmosphäre: Schon beim Einlass kamen die Gäste miteinander ins Gespräch, ehe das Konzert musikalisch eröffnete. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt, sodass der Jubiläumsabend nicht nur musikalisch, sondern auch kulinarisch in Erinnerung bleiben wird.

Ein Verein mit Geschichte

Die Wurzeln des Vereins reichen

bis in die Zeit des Ersten Weltkriegs zurück. Damals wurden

Jugendwehren gegründet, in

denen junge Männer das Trommeln und Flöten lernten. Aus

diesen Anfängen entwickelte

sich 1920 der heutige Spielmannszug Hovestadt–Nordwald, gegründet von Franz Giepen, Heinrich Hokenbecker und Fritz Hüntemann. Zwei Männer – eine Trommel und eine Flöte – führten damals den ersten Schützenzug an. Heute zählt der Verein über 40 aktive Musikerinnen und Musiker.

Von Hovestadt nach New York

Ein Meilenstein in der Vereinsgeschichte war die Teilnahme an der Steuben-Parade 1996 in New York. Als erster ausländischer Spielmannszug überhaupt durfte der Verein diese traditionsreiche Parade in Manhattan anführen. Der tosende Applaus tausender Zuschauer, der Empfang im German Club in New Jersey und das Gefühl, Deutschland musikalisch in der Weltstadt zu vertreten – all das bleibt unvergessen. Als Andenken hängt dort heute eine signierte Spielmannsmütze – ein Symbol für die bleibende Verbindung.

Gemeinschaft, Engagement, Bereitschaft

Trotz aller Erfolge hat der Spielmannszug nie den Blick für das Wesentliche verloren: das Miteinander. Mit der Gründung einer Altersabteilung, regelmäßiger Nachwuchsausbildung durch erfahrene Mitglieder und der aktiven Teilnahme an regionalen Schützenfesten bleibt der Verein jung – in Klang und Charakter.

Auch der jährliche Lippetaler Spielmannstreff, initiiert 1971, ist heute eine feste Institution in der Region.



Veranstaltungskalender

Freitag, 3. Oktober

14 Uhr Fest
Freundschaftstreffen/Jubiläumsfeierlichkeiten Spielmannszug Hovestadt–Nordwald
In und um den Albertussaal Hovestadt

14 Uhr Sport

Radtour
Durchs Lippetal

Montag, 6. Oktober

15.30 Uhr Beratung
Kostenfreie Initialberatung zur energetischen Gebäudesanierung (halbstündig, nur mit Anmeldung)
Haus Biele, Hovestadt

Mittwoch, 8. Oktober

14.30 Uhr Religion
Erntedankmesse
Kirche Lippborg/Pfarrheim

19.30 Uhr Besprechung
Jahreshauptversammlung der ARGE
Feuerwehrgerätehaus Oestinghausen

Samstag, 11. Oktober

20 Uhr Besprechung
Abrechnungsversammlung Schützenverein Lippborg e.V.
Vereinslokal Willenbrink

Lachen bis zum Abwinken

Comedy Night feiert 13. Ausgabe

Am 27. September heißt es wieder: Bühne frei für die großen Lacher! Bereits zum 13. Mal lädt die „Black & White Comedy Night“ ins Vereinsheim des SW Hultrop ein – und verspricht einen Abend voller Pointen, Musik und treffsicherem Humor. Mit dabei: drei hochkarätige Comedians, ein wortgewandter Moderator und jede Menge gute Laune.



Faiz Mangat



Johnny Armstrong

nimmt er das Publikum mit auf eine Reise durch Vergangenheit, Popkultur und Alltagswahnsinn – oft zum Brüllen komisch, manchmal nachdenklich, aber immer mitreißend.

Achim Leufker ist ein Meister des trockenen Humors. Seine Gags kommen ruhig, aber treffsicher – gespickt mit Wortspielen, skurrilen Gedankensprüngen und intelligentem Witz. Bereits bei früheren Auftritten in Hultrop konnte er das Publikum überzeugen.

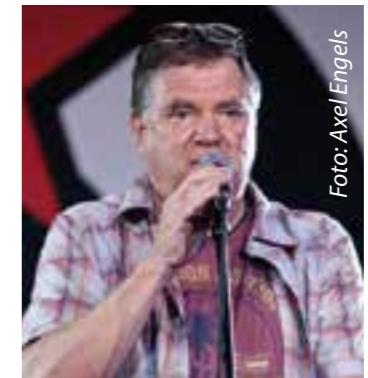
Musik, Comedy und Interaktion – das Erfolgsrezept der „Black & White Comedy Night“ bleibt auch in der 13. Ausgabe bestehen. Veranstaltungsbeginn ist um 20 Uhr im Vereinsheim SW Hultrop, Heinrichstraße 2, Lippetal.

Ticket-Infos

Der Vorverkauf läuft vom 25. August bis 26. September. Tickets gibt es für 15 Euro im Vorverkauf, an der Abendkasse für 18 Euro. Karten sind erhältlich an mehreren Vorverkaufsstellen in der Region oder per Mail unter comedy@swhultrop.de



Mario Siegesmund



Achim Leufker

Johnny Armstrong, bekannt aus TV Total und diversen Formaten, bringt britischen Charme, einen schottischen Namen und messerscharfen Witz mit auf die Bühne. Als Wahl-Berliner hat er die deutsche Comedy-Szene längst erobert – mit Tempo, Timing und einer Menge Selbstironie. Faiz Mangat, früher Teil

einer erfolgreichen deutschen Boyband, zeigt sich heute von einer anderen Seite: Mit Energie, Authentizität und musikalischem Talent

Oktober/November

Sonntag, 19. Oktober

10.30 Uhr Religion
Weltgebetstag des Kolpingwerkes mit Hochamt in der St. Ida Basilika

15 Uhr Führung
Gästeführung
Haus Assen, Lippborg

17 Uhr Feier
Geistliche Abendmusik zur äußeren Feier des 14. Jahrestags der Basilikaerhebung St. Ida-Basilika Herzfeld

Sonntag, 26. Oktober

9 Uhr Religion
Gemeindefrühstück
Haus Idenrast Herzfeld

Samstag, 15. November

16 Uhr Fest
Lichterzauber
Wadersloh

Sonntag, 16. November

9 Uhr Religion
Volkstrauertag
Kirche Lippborg

17 Uhr Religion

Geistliche Abendmusik zum Volkstrauertag St. Ida Wallfahrtsbasilika in Herzfeld

14.30 Uhr Religion

Verstorbenengedenken
Kirche Lippborg/Pfarrheim

Sonntag, 23. November

9 Uhr Religion
Gemeindefrühstück
Haus Idenrast Herzfeld

Samstag, 29. November

18.30 Uhr Religion
Natürlich In Kirche, Hovestadt

18 Uhr Fest

Nikolaustage Diestedde
Nikolauskirche

Sonntag, 30. November

13 Uhr Fest
Nikolaustage Diestedde
Nikolauskirche

Bildung und Wissenschaft aus dem Lippetal

Forscher mit regionalen Wurzeln

Das Lippetal im Kreis Soest ist geprägt von Landwirtschaft, Traditionen und starken Dorfgemeinschaften. Doch die Region brachte nicht nur Handwerker und Ehrenamtliche hervor, sondern auch Persönlichkeiten, die in Wissenschaft, Forschung und Bildung Spuren hinterlassen haben.

Ob Pädagogik, Literaturwissenschaft oder Kirchengeschichte – Forscher aus dem Lippetal wirkten weit über ihre Heimat hinaus.

Theodor Herold – Pädagoge und Dichter

Geboren 1871 in Herfeld, machte sich Theodor Herold als Pädagoge und Professor einen Namen. Nach seinem Studium prägte er in Düsseldorf das Bildungswesen. Nebenbei veröffentlichte er lyri-



Foto: Elisabeth Zinselmeier

St. Ida-Basilika

sche Texte. Sein Leben zeigt, wie eng Wissenschaft und Kultur verbunden sein können und dass Bildung mehr ist als Unterrichtsorganisation. Als Hochschul-

Franz Müller-Frich und Heinrich Luhmann – Pädagogik mit Herz

Franz Müller-Frich (1890–1962) und Heinrich Luhmann (1890–1978) setzten ebenfalls Maßstäbe. Beide sahen Bildung nicht nur als Wissensvermittlung, sondern als Weg zur Persönlichkeitsentwicklung. Müller-Frich veröffentlichte zudem literarische Werke, während Luhmann auch als Dichter hervortrat. Sie verkörpern eine Pädagogik, die Verstand und Herz gleichermaßen anspricht.

Adalbert Dessau – Brückenbauer zur Weltliteratur

Adalbert Dessau (1928–1984) widmete sich der Literaturwissenschaft mit Schwerpunkt Lateinamerika. Als Hochschul-

lehrer machte er literarische Traditionen Südamerikas in Deutschland bekannt und öffnete Türen zu einem neuen Forschungsfeld. Für eine Region wie das Lippetal ist sein internationaler Blick ein eindrucksvolles Beispiel dafür, wie weit man mit Neugier und Bildung gelangen kann.

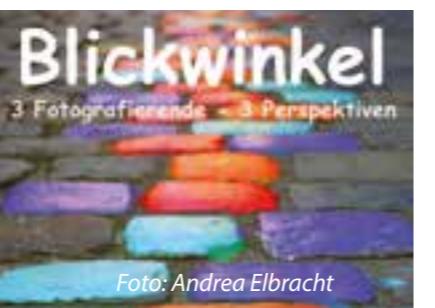
Andreas Hoffmann – Kirchenhistoriker unserer Zeit

Der 1959 geborene Andreas Hoffmann zählt zu den jüngeren Wissenschaftlern aus dem Lippetal. Als Professor für Kirchengeschichte befasst er sich mit theologischen Fragen und der Entwicklung kirchlichen Lebens. Damit führt er eine Tradition fort, die das Lippetal seit Jahrhunderten prägt: die enge Verbindung von Religion, Bildung und Gesellschaft.

Ausstellung „Blickwinkel“

Drei Perspektiven, ein Blick

Am Sonntag, den 30. November 2025, um 14.30 Uhr, öffnet das Haus Hagedorn seine Türen für eine besondere Ausstellung: Unter dem Titel „Blickwinkel“ präsentieren die Fotografierenden Hubert Rögener, Richard Böhm und Andrea Elbracht ihre Arbeiten der Öffentlichkeit.



Die Eröffnung findet parallel zur „Kleinen Kaffeezeit“ statt und verbindet so Kunstgenuss mit geselligem Beisammensein. Die drei Ausstellenden laden die Besucherinnen und Besucher ein, ihre individuellen Sichtweisen auf die Welt zu entdecken – drei Persönlichkeiten, drei Perspektiven, eine gemeinsame Leidenschaft für das Spiel mit Licht, Form und Moment. Ob Landschaften, Architektur oder spontane Augenblicke: Jedes Werk eröffnet einen eigenen Zugang, der den Blick des Publikums lenkt und erweitert. Wer am Eröffnungstag nicht dabei sein kann, hat auch in den folgenden Wochen und Monaten Gelegenheit, die Ausstellung im Haus Hagedorn zu besuchen und sich inspirieren zu lassen.

KLEINANZEIGEN

Rolf kauft Wohnwagen/Wohnmobile auch renov.-bedürftig, ohne TÜV
Tel. 0221/2 76 95 12 oder 0177/5 06 82 42 auch Sa./So. Rolf

Wir sind die Bezirksgesellschaft Arnsberg. Vielleicht hast Du noch nie von uns gehört, aber keine Sorge, wir nehmen das nicht persönlich.

Wir bieten dir mehr als nur einen „Job“: Bei uns geht's um Sinn, Verantwortung und Entwicklung. Ob Ausbildung oder Duales Studium – in den Bereichen Verwaltung, Informatik oder Vermessung findest Du bei uns nicht nur eine Aufgabe, sondern echte Perspektiven.

Was wir dir bieten!

- Flexible Arbeitszeiten
- Echte Aufstiegsschancen
- Einen sicheren Arbeitsplatz
- Home-Office, wo es passt
- Teamwork
- Work-Life-Balance

Mit rund 2.000 Mitarbeitenden gestalten wir das Leben von über 3,5 Millionen Menschen und wir tun das mit Überzeugung. Ob es um Bildung, Umweltschutz oder Förderprogramme geht: wir arbeiten mit Struktur, Verantwortung und Herz.

Wenn Du also noch einen Arbeitgeber suchst, der nicht nur gut organisiert ist, sondern auch langfristig zu Dir passt – lass uns ins Gespräch kommen.

"Ein unglaubliches Privileg"

BuDi Flemming Stromberg im Interview

Das neue Schuljahr hat auch in der Lippetalschule begonnen. Die Öffentlichkeitsbeauftragte der Lippetalschule Eva Köllemann nahm dies zum Anlass, um mit dem Bundesfreiwilligen Flemming Stromberg (BuDi), der ein Jahr lang die Lippetalschule begleiten und unterstützen durfte, ein Interview zu führen.

Hallo, Herr Stromberg. Was war Ihr erster Eindruck von der Lippetalschule, als Sie hier angefangen haben?

Flemming Stromberg (FS): Die Schule ist sehr groß. Ich musste erst mal alles kennen lernen. Der Unterricht ist ganz anders als meine Erfahrungen beziehungsweise Erinnerungen, viel individueller.

Was hat Sie überrascht – positiv oder auch herausfordernd – im Schulalltag?

FS: Mich hat überrascht, zum einen wie digital hier alles ist, und zum anderen wie durchgeplant hier alles ist. Für alle Möglichkeiten gibt es immer einen Plan. An meiner Schule gab es noch Overheadprojektoren. Hier gibt es Leihgeräte für die jüngeren Jahrgänge und iPads ab Jahrgang 8.

Was haben Sie durch die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen über dich selbst gelernt?

FS: Ich habe mich manchmal zu ernst genommen. Manchmal kommt man nicht weiter, man muss es stehen lassen. Seinen Stolz einfach liegen lassen.

Wie sah ein typischer Tag für Sie an unserer Schule aus?

FS: Ich war um 7.45 Uhr an der Schule, dann ging es unterschiedlich weiter. Manchmal war Unterricht, da habe ich der Lehrkraft jeweils geholfen oder bei der individuellen Förderung mitgewirkt, also kleinschrittig Aufgaben bearbeiten lassen und kontrolliert. Ansonsten habe ich beim PZ, dem pädagogischen Zentrum, geholfen. Ich habe viele Gespräche mit Schülerinnen und Schülern geführt und auch

Gab es besondere Momente oder Erlebnisse, die Ihnen in Erinnerung bleiben werden?

FS: Ja, da gibt es mehrere. Wenn Schülerinnen und Schüler eine Arbeit zurückbekommen, das ist schön. Aber auch lustige Gespräche. Alles, was aus dem normalen Unterricht herausfällt, wie die Mobbingprävention in

der Jahrgangsstufe 5 während der Projektwoche. Auch kollegialen Feiern, das zu sehen, fand ich schön.

Was war die größte Herausforderung für Sie während Ihres BuDi-Jahrs?

FS: Die 5er, das Arbeiten mit ihnen ist sehr intensiv. Aber auch manche Klassen können herausfordernd sein, da sie anstrengender sind als andere, besonders wenn man mit Kopfschmerzen schon hinkommt, auch in Bezug auf die Lautstärke. In der internationalen Klasse (IK) gab es Schülerinnen und Schüler mit einem Fluchttrauma, dann kann man nur sehr kleinschrittig vorgehen, dann sind aber die Ergebnisse am Ende umso schöner.

Wie haben Sie sich persönlich in diesem Jahr weiterentwickelt?

FS: Ich bin sicherer geworden, in dem was ich tue und was ich kann. Ich habe jetzt gesehen, dass die Arbeit viele positive Aspekte und Ergebnisse hat. Mit jüngeren sich zu verbinden, hat mir viel gegeben.

Was haben Sie durch die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen über dich selbst gelernt?

FS: Vieles hat mir Spaß gemacht. Beispielsweise die individuelle Förderung, also in eins zu eins Gespräche zu arbeiten, und dass die fachlichen Inhalte, die man den Kindern beigebracht hat, etwas bringen und zum Erfolg führen, ist ein gutes Gefühl.

Wie sah ein typischer Tag für Sie an unserer Schule aus?

FS: Ich war um 7.45 Uhr an der Schule, dann ging es unterschiedlich weiter. Manchmal war Unterricht, da habe ich der Lehrkraft jeweils geholfen oder bei der individuellen Förderung mitgewirkt, also kleinschrittig Aufgaben bearbeiten lassen und kontrolliert. Ansonsten habe ich beim PZ, dem pädagogischen Zentrum, geholfen. Ich habe viele Gespräche mit Schülerinnen und Schülern geführt und auch

Würdest Sie den Bundesfreiwilligendienst weiterempfehlen – und wenn ja, warum?

FS: Ja, mir hat es sehr gut gefallen. Ich mochte die Atmosphä-

re bei Elternaktionen wie „Elterncafés“ unterstützt. Außerdem habe ich Aufsicht in der Mediathek geführt. Jeden Tag war ich bis 16 Uhr hier. Es gab auch Bürozeug. Außerdem habe ich für Mathe, Deutsch und Englisch für die Lernoase Material erstellt und die Arbeitsgemeinschaften betreut.

Mit wem haben Sie besonders eng zusammengearbeitet?

FS: Mit dem PZ habe ich zusammen gearbeitet, das heißt am meisten mit Franzi Dörholt, seltener mit Barbara Deckert und Maik Glormann. Ansonsten habe ich viel mit den Kolleginnen Sabine Westbomke und Magdalena Reith und den DAZ-Lehrkräften Matthias Marx in der internationalen Klasse und Franzi Bahne in den DAZ-Kursen gearbeitet.

Gab es einen Lieblingsort in der Schule für Sie?

FS: Der Ganztagsraum war immer lustig während der Pausen für Jahrgang 5. Ich habe gedacht, ich schließe nur die Schränke auf, dann musste ich aber immer mitmachen und sollte mitspielen.

Welche Rolle hatten Sie im Kollegium und bei den Schülerinnen und Schülern?

FS: Allgemein wurde ich wie ein Referendar wahrgenommen, für die Schülerinnen und Schüler war es noch familiärer aufgrund meines Alters. Der Bio-Kurs in der EF bestand aus Schülerinnen und Schülern, die waren nur zwei Jahre jünger als ich, also wurde ich eher wie ein älterer Mitschüler wahrgenommen. Im Kollegium war es ähnlich: ich war unerfahrener als die anderen, aber ich habe mich immer wertgeschätzt gefühlt.

Welche Begegnung war für Sie besonders bedeutend?

FS: In dem Daz-Kurs (Deutsch als Zweitsprache) gab es Schülerinnen und Schüler, die von ihrer Flucht erzählt haben. Das, was die erzählen, zeigt sie verletzt, ist ein unglaubliches Privileg.



Foto: Lippetalschule

re im Kollegium, auch bei einzelnen Kollegen. Die Aufgaben waren oft schön, meist war es spaßig und fast immer hilfreich.

Was nehmen Sie aus diesem Jahr mit für Ihren weiteren Weg?

FS: Auf jeden Fall Selbstvertrauen – wie vorhin schon erwähnt, die Vorstellung, als ich aus dem Abi kam, hat sich bestätigt. Primär war ich mit der Berufswahl Lehramt sicher, ich war mir nicht sicher wegen sonderpädagogischen Aspekten. Ich konnte mir vorstellen, dass es zu anstrengend wird, das hat sich nicht erfüllt, deshalb mache ich das jetzt.

Wenn Sie an Ihre Zeit hier zurückdenken – was würden Sie nicht missen wollen?

FS: Ein ganz großes Ding war persönliche Wertschätzung und Stimmung im Kollegium, oft wollte ich nur eine Kleinigkeit im Lehrerzimmer und hab mich direkt mit drei Leuten verquatscht. Das werde ich vermissen und die ganzen Aufgaben, die mir sehr viel Spaß gemacht haben.

Welche Begegnung war für Sie besonders bedeutend?

FS: In dem Daz-Kurs (Deutsch als Zweitsprache) gab es Schülerinnen und Schüler, die von ihrer Flucht erzählt haben. Das, was die erzählen, zeigt sie verletzt, ist ein unglaubliches Privileg.

Der Fall Joachim Volz

Ein Überblick

Joachim Volz ist seit fast zwei Jahrzehnten Chefarzt der Gynäkologie am Klinikum Lippstadt. Sein berufliches Profil ist klar: Er steht für eine moderne Frauenheilkunde, für individuelle Betreuung – und für die Bereitschaft, auch schwierige Entscheidungen mitzutragen. Über Jahre führte er medizinisch indizierte Schwangerschaftsabbrüche durch: wenn der Fötus schwere Fehlbildungen aufwies oder wenn das Leben oder die Gesundheit der Schwangeren massiv gefährdet waren.

Die Wende kam mit der Fusion. Das evangelische Krankenhaus ging 2023 in einem katholischen Trägerverbund auf. Was zunächst wie ein reiner Verwaltungsakt wirkte, sollte das Berufsleben von Volz radikal verändern. Kurz nach der Übernahme erhielt er zwei schriftliche Weisungen: Schwan-

gerschaftsabbrüche seien in der Klinik untersagt – und ebenso in seiner privaten Praxis, die in Bielefeld liegt. Lediglich bei akuter Lebensgefahr der Schwangeren sollte es Ausnahmen geben.

Für Volz war das ein Bruch mit allem, wofür er als Arzt stand. Denn medizinische Indikationen sind keine theoretischen Ausnahmefälle, sondern Teil der alltäglichen Realität in der Gynäkologie. Mit dem Verbot sah er die Versorgung von Frauen in der gesamten Region gefährdet. Er entschied sich, die Weisungen nicht hinzunehmen – und zog vor Gericht.

Der Streit eskalierte schnell über das Arbeitsrecht hinaus. Vor dem Arbeitsgericht Hamm standen nicht nur Juristen, sondern auch Protestierende mit Transparenten: „Mein Bauch gehört mir“, „Kirchenrecht ist kein Strafrecht“. Für



Foto: picture alliance/dpa

viele Beobachter wurde klar: Es geht hier nicht nur um den Vertrag eines Chefarztes, sondern um die Frage, wer in Deutschland über reproduktive Medizin bestimmt – Ärztinnen und Ärzte oder die Moralvorstellungen kirchlicher Träger.

Am 8. August 2025 fällte das Gericht sein Urteil (Az. 2 Ca 182/25): Die Anweisungen seien durch das Direktionsrecht des Arbeitgebers gedeckt. Der Träger dürfe also verbieten, dass Volz Abbrü-

che vornimmt – auch außerhalb der Klinik. Volz verlor, kündigte aber noch im Gerichtssaal an, in Berufung zu gehen.

Damit steht Lippstadt beispielhaft für ein wachsendes Problem: In vielen Regionen ziehen sich Ärztinnen und Ärzte aus der Versorgung zurück, Kliniken mit kirchlicher Bindung verweigern Eingriffe, die zwar legal und medizinisch notwendig sind, aber nicht ins religiöse Selbstverständnis passen.

Kommentar:

Ein Urteil gegen die Realität

Warum das Verbot in Lippstadt Frauen im Stich lässt

Das Urteil des Arbeitsgerichts Hamm gegen Schwangerschaftsabbrüche im Klinikum Lippstadt ist formal juristisch vielleicht korrekt – politisch und gesellschaftlich aber ein fatales Signal. Offiziell ging es um Loyalitätspflichten im kirchlichen Arbeitsrecht. Doch in Wahrheit steht mehr auf dem Spiel: die Frage, ob Frauen in einer medizinischen Notlage auf Hilfe zählen können. Diese Dimension blendet das Gericht aus – und reduziert einen fundamentalen Konflikt auf eine arbeitsrechtliche Nebensache.

Niemand bestreitet der Kirche ihr Selbstbestimmungsrecht. Aber wenn dieses in die körperliche Selbstbestimmung von Frauen hineinragt, kippt die Balance. Dass ein katholischer Träger einem Arzt sogar in seiner privaten

Praxis verbieten darf, medizinisch anerkannte Eingriffe vorzunehmen, sprengt die Grenzen eines säkularen Staates.

Deutschland hat den § 219a gestrichen, um Informationen über Abbrüche zu ermöglichen. Das Urteil wirkt wie ein Rückschritt – zurück in eine Zeit, in der Frauenrechte hinter Moralvorstellungen zurücktraten.

Der Fall Volz zeigt: Hier geht es nicht nur um einen Arzt, hier geht es um ein Prinzip. Und dieses Prinzip lautet: Frauen haben ein Recht auf medizinische Hilfe – ohne kirchliche Schranken, ohne arbeitsrechtliche Verrenkungen, ohne juristische Spitzfindigkeiten.

Katharina Klaus

§ 218	Grundsatz: Schwangerschaftsabbruch ist strafbar	Freiheitsstrafe bis 3 Jahre oder Geldstrafe für Frau und Arzt
§ 218a	Ausnahmen von der Strafbarkeit	<p>1. Beratungsregelung: Abbruch bis 12. Woche, nach Pflichtberatung und 3 Tagen Wartezeit</p> <p>2. Medizinische Indikation: Wenn Gefahr für Leben oder schwerwiegende Beeinträchtigung der Gesundheit der Frau besteht, keine Frist</p> <p>3. Kriminologische Indikation: Bei Schwangerschaft durch Straftat (z.B. Vergewaltigung), Abbruch bis 12. Woche möglich</p>
§ 219a (aufgehoben 2022)	„Werbeverbot“ für Schwangerschaftsabbrüche	Ärzte durften nicht öffentlich über Methoden oder Durchführung informieren; auch sachliche Information konnte als „Werbung“ gelten seit 2022 aufgehoben -> Informationen nun erlaubt

Philadanco! im Stadttheater Lippstadt

Afro-Amerikanischer Modern Dance

Am Sonntag, 12. Oktober, um 19 Uhr verwandelt sich das Stadttheater in eine Bühne für eine der bedeutendsten Tanzcompagnien der Welt: Philadanco! die Philadelphia Dance Company. Seit ihrer Gründung 1970 als eine der ersten All-Black Dance Companys begeistert sie weltweit mit Modern Dance auf höchstem Niveau.

jedes Stück zu einem einzigartigen Erlebnis werden. Neben der künstlerischen Exzellenz fördert die Compagnie bis heute junge Talente und setzt wichtige gesellschaftliche Impulse.

Das Publikum in Lippstadt erwartet ein Abend voller Lebensfreude, kraftvoller Bewegungen und origineller Choreografien, die Witz, Charme und Tiefe vereinen. Unterstützt wird die Veranstaltung von der Sparkasse Hellweg-Lippe, dem Kultursekretariat NRW Gütersloh sowie dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW.

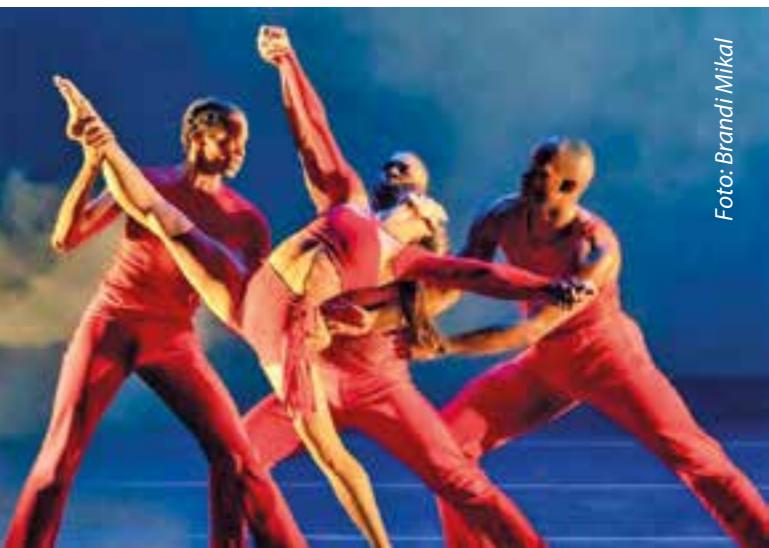


Foto: Brandi Mikal

Comic-Lesung mit Birgit Weyhe

Künstlerin gibt Frauenschicksalen eine Stimme



Am Donnerstag, 9. Oktober, um 19.30 Uhr lädt der Kulturraum Synagoge Lippstadt e.V. zu einer besonderen Lesung ein. Comic-Autorin Birgit Weyhe, vielfach

ausgezeichnet mit dem Max- und-Moritz-Preis und dem Comicbuchpreis der Berthold-Leibinger-Stiftung, stellt ihr Werk „Schweigen“ vor.

Das Buch widmet sich den Schicksalen zweier Frauen, deren Leben von Diktaturen geprägt wurden: Ellen Marx, die 1939 vor den Nationalsozialisten nach Buenos Aires floh, verlor im Holocaust ihre Familie und später während der argentinischen Militärdiktatur ihre Tochter. Elisabeth Käsemann, politisch aktiv in den Armenvierteln von Buenos Aires, wurde 1977 verhaftet, verschleppt und ermordet – während die deutsche Politik schwieg.

Weyhes Werk zeigt eindrucksvoll, wie Comics Erinnerungskultur und politische Aufarbeitung leisten können. Ihre Lesung in Lippstadt verspricht eine intensive Begegnung mit Kunst und Geschichte.

Herbstzauber in Lippstadt

Lichterglanz und Volksfeststimmung



Foto: Silke Baitinger

Wenn die Tage kürzer werden und die Blätter in Gold leuchten, lädt die Lippstädter Herbstwoche vom 18. bis 19. Oktober 2025 in die historische Innenstadt ein.

Zehntausende Besucherinnen und Besucher strömen jedes Jahr in die Stadt, um zu feiern, zu bummeln und das besondere Flair der Altstadt zu genießen. Für neun Tage verwandeln sich große Teile der Innenstadt in einen bunten Kirchplatz: Karussells, Fahrgeschäfte und bunte Buden bieten Spaß für Jung und Alt. Der Duft von gebrannten Mandeln,

frischen Reibekuchen und Zuckerrwatte liegt überall in der Luft und sorgt für echtes Volksfestgefühl. Höhepunkte sind der verkaufsoffene Sonntag, die romantische Lippe-Lampionfahrt am Dienstagabend und ein farbenprächtiges Feuerwerk, das den Himmel über Lippstadt erleuchtet. Abends verwandeln tausende Lichter die Straßen, während das Kneipen- und Partyleben pulsiert. Die Herbstwoche 2025 verspricht Musik, Begegnungen und unvergessliche Momente voller Freude, Lebenslust und herbstlicher Magie im Herzen der Stadt.

Smart Home im Herbst und Winter

Mehr Sicherheit, Komfort und Energieeffizienz

Wenn die Tage kürzer werden, die Temperaturen sinken und es draußen ungemütlich wird, gewinnt das Zuhause als Rückzugsort an Bedeutung. Gleichzeitig steigen in der dunklen Jahreszeit auch die Anforderungen an Sicherheit, Behaglichkeit und Energieverbrauch.

Smart-Home-Lösungen können hier gezielt unterstützen:

Smarte Alarmanlagen

Statistiken zeigen: Die Zahl der Einbrüche steigt traditionell im Herbst und Winter, wenn Dunkelheit potenziellen Tätern Schutz bietet. Smarte Alarmanlagen sorgen hier für wirksame Prävention. Bewegungsmelder, Vernetzte Kameras und Tür-/ Fenstersensoren lassen sich unkompliziert über eine App steuern und geben bei verdächtigen Aktivitäten sofort Alarm. Viele Systeme sind zudem mit Sirenen, Lichtsteuerung oder Benachrichtigungen aufs Smartphone gekoppelt. So können Bewohner schnell reagieren – selbst wenn sie nicht zu Hause sind. Eine smarte Alarmanlage bietet also nicht nur Schutz, sondern auch ein gutes Gefühl von Sicherheit.

Intelligente Heizungssteuerung

Die Heizperiode startet meist im Herbst und sorgt schnell für steigende Energiekosten. Mit einer intelligenten Heizungssteuerung lässt sich der Verbrauch deutlich reduzieren, ohne auf Komfort zu verzichten. Smarte Thermostate lernen die individuellen Gewohnheiten ihrer Bewohner und passen die Heizleistung entsprechend an. Räume, die tagsüber nicht genutzt werden, bleiben kühl, während Wohn- und Schlafzimmer rechtzeitig angenehm warm sind. Zudem lassen sich Heizkörper über eine App auch von unterwegs steuern – praktisch, wenn man später nach Hause kommt oder überraschend verreist. In Kombination mit Sensoren, die erkennen,

ob Fenster geöffnet sind, wird unnötiges Heizen vermieden. Das Ergebnis: mehr Komfort bei gleichzeitig geringeren Energiekosten.

Beleuchtungsszenarien

Die dunkle Jahreszeit bringt oft das Bedürfnis nach mehr Licht mit sich. Smarte Beleuchtungssysteme ermöglichen es, individuelle Szenarien zu erstellen – ob für gemütliche Abende auf dem Sofa, konzentriertes Arbeiten im Homeoffice oder eine hell ausgeleuchtete Einfahrt, die ungebettete Gäste abschreckt. Per App oder Sprachsteuerung lassen sich Lichtfarben und -intensität flexibel anpassen. Zeitpläne sorgen dafür, dass die Beleuchtung automatisch der Tageszeit folgt. Besonders praktisch ist die Anwesenheitssimulation: Lampen gehen nach dem programmierten Muster an und aus, so-

dass das Haus auch während eines Urlaubs bewohnt wirkt. So verbinden smarte Lichter Komfort, Wohlbefinden und Sicherheit.

Automatische Rollläden

Rollläden dienen nicht nur als Sicht- und Sonnenschutz, sondern übernehmen im Smart Home eine wichtige Rolle. Automatisch gesteuert, fahren sie morgens hoch und abends herunter – ganz nach individuellem Zeitplan oder abhängig vom Sonnenstand. Das bringt gleich mehrere Vorteile: Zum einen verbessern geschlossene Rollläden nachts die Wärmedämmung und helfen, Heizkosten zu sparen. Zum anderen tragen sie maßgeblich zur Sicherheit bei, da sie Einbrechern den Zugang erschweren. Durch die Kombination mit Sensoren können sie sogar auf Wetterbedingungen reagieren – etwa bei starkem Wind oder Regen. Damit wer-

den Rollläden zum praktischen Helfer, der Komfort, Energieeffizienz und Schutz miteinander verbindet.

Fazit

Ob Sicherheit, Energieeinsparung oder Wohlfühlatmosphäre – Smart-Home-Lösungen bieten gerade im Herbst und Winter zahlreiche Vorteile. Moderne Technik denkt mit, lernt Gewohnheiten kennen und reagiert flexibel auf wechselnde Bedingungen. So entsteht ein Zuhause, das nicht nur komfortabel und effizient ist, sondern auch ein hohes Maß an Sicherheit bietet. Wer jetzt in smarte Systeme investiert, profitiert gleich doppelt: von mehr Wohnqualität in der dunklen Jahreszeit und von langfristigen Einsparungen beim Energieverbrauch.

(www.homeandsmart.de / www.energie-experten.org / www.bosch-smarthome.com)



Fotos: Canva

Sie suchen gute Werbung?



Ihre Kreativagentur am Möhnesee

Mit frischen Ideen, Einsatzfreude und jahrelanger Erfahrung setzen wir Ihre Wünsche um.



Delecker Weg 33 · 59519 Möhnesee
Fon 0 29 24 - 87 970-31 · Fax 0 29 24 - 87 970-29
info@4cminds.de · www.4cminds.de

Vertreten durch F.K.W. Verlag GmbH

Gleis Lippetal
Bedachung und
Gerüstbau GMBH
Meisterbetrieb

Thomas Gleis
Gewerbegebiet Herzfeld 9 · Tel.: 02923 / 7226
59510 Lippetal

Wir suchen Dich!



LIPPETALER MASCHINEN SERVICE

UMS Bahnhofstraße 36 · 59510 Lippetal
(0 29 23) 97 16 80

- Kran und Baumaschinen-Mietservice • Elektroinstallationen
- Baustromanlagen • UVV Prüfungen • Mietgeräte
- Dichtheitsprüfung für Grundstücksentwässerungen

STLTortechnik

Wir bieten den „Rundum-Service“ für alle

Garagentore, Industrietore,
Stahltüren, Fenster und Türen

Beratung, Lieferung,
Demontage und Montage



Mastholterstr. 60 · 59555 Lippstadt
Tel. 02941/1500414 · Mobil 0176 31258188

Strom der evb.

Jetzt wechseln und bis zu 200€ sparen!

Telefonische Beratung: 02521/85 06-0

Mail: kundenservice@evb-beckum.de

Jetzt QR-Code scannen und
online wechseln:



www.evb-beckum.de

evb
Energieversorgung Beckum

"Tag des Grabsteins"

Trauer am 18. Oktober im Fokus

Am Samstag, 18. Oktober, stehen beim „Tag des Grabsteins“ die besonderen Gedenksteine im Fokus. Bereits seit 2018 stellt der Aktions- tag den Grabstein im Mittelpunkt. Bundesweit können sich Interessierte über den Grabstein informieren, sei es zur möglichen Gestaltung, zu Preisen oder zur Geschichte. Dabei kann sowohl beim Steinmetz vor Ort, als auch Online der erste Informationsschritt erfolgen. Das Motto 2025 lautet „Ein Grabstein ist Liebe“. Aufgrund der veränderten Trauerkul-

rungen bleiben. Gräber sind Orte dieser Erinnerung und der Trauerverarbeitung. Der Besuch am Grab eines geliebten Menschen ist ein zentrales Trauerritual, das nachweislich hilft, den Verlust zu bewältigen. Individuell gestaltete Gräber ermöglichen es Angehörigen, für ihre Verstorbenen noch „etwas tun zu können“.

Gedenktage

Ein Gedenktag, auch als Jahrestag bezeichnet, kennzeichnet ein bestimmtes Kalenderdatum, das eine Bedeutung für verschiedene Menschen hat. Es gibt unterschiedliche Hintergründe für einen solchen Tag. So kann dieser zum Gedenken an ein historisches Ereignis oder an einen bestimmten Menschen stattfinden. Gedenktage dienen generell einer Besinnung und einer Erinnerung an Vergangenes.



Foto: Pixabay

Tradition der Trauerrituale

Grabsteine sind seit Jahrtausenden weltweit ein sichtbares Zeichen des Andenkens,

der Dankbarkeit und vor allem der Liebe. Sie bieten Trost und Halt, besonders in Zeiten, in denen nur noch die Erinnerung an Vergangenes.

Für die anstehenden Feste Allerheiligen/Allerseelen sollen die Gräber besonders schön geschmückt werden, viele Menschen widmen der Gestaltung des Grabs zu Allerheiligen ganz besondere Aufmerksamkeit. So werden dieser Tage landauf, landab die Grabstätten verstorberner Angehöriger aufgesucht. Allerheiligen ist ein christliches Fest am 1. November, an dem aller Heiligen gedacht werden soll. Viele Hinterbliebene besuchen an diesem Tag und am 2. November, dem Fest der Allerseelen, die Gräber ihrer verstorbenen Angehörigen. Am Feiertag Allerseelen soll allen Verstorbenen und nicht nur den Heiligen gedacht werden. Diese beiden Tage sind sehr wichtig für gläubige Katholiken, Allerheiligen ist ein Anlass das Grab schön mit neuer Bepflanzung und Gestecken zu schmücken. Allerheiligen gilt als stiller Feiertag, da an diesem Gedenktag keine Tanzveranstaltungen stattfinden dürfen.

Liebevolle Erinnerung



Antonius Vechtel
Geiststraße 7 | Wadersloh
Telefon 0 25 23 / 94 00 80
www.vechtel-blumen.de
Sa. 9-13 Uhr Mo.-Fr. 9-18 Uhr
Große Auswahl an Herbstbepflanzung!

Gräber werden liebevoll verziert

Allerheiligen hat für viele eine herausragende Bedeutung; es sei wichtig, den verstorbenen Angehörigen zu gedenken und sich der Endlichkeit des Lebens bewusst zu werden. Anderen

Besuchen Sie eines der größten Grabmalgeschäfte Deutschlands.

IHR STEINMETZ FÜR DAS BESONDERE GRABMAL
Lieferung im Umkreis von 150 km ohne jeden Aufpreis.
Jetzt kostenfrei unseren 186-seitigen Katalog anfordern.
www.budde-grabmale.de



Spielerstraße 41 · 48231 Warendorf
Tel. 02581 3076 - info@budde-grabmale.de



Garten & Außenbereich

Terrasse, Balkon und Dach sicher durch den Herbst bringen



Foto: Canva

Höchste Zeit den Außenbereich winterfest zu machen. Eine gute Vorbereitung schützt und verhindert unliebsame Überschwemmungen, wenn der erste Frost oder Sturm kommt.

Möbel & Ausstattung richtig schützen

Bevor die kalte Jahreszeit einsetzt, sollten Möbel, Sonnenschirme und Grill gründlich gereinigt, vollständig getrocknet und sicher unter Abdeckhauben oder in geschlossenen Räumen verstaut werden. Pflanzenkübel sollten isoliert oder eingelagert werden: Luftpolsterfolie, Jute oder Styropor schützen vor Durchfrieren.

Frostschutz für Pflanzen

Sensible Kübelpflanzen gehören bei leichtem Frost ins frostfreie Winterquartier. Wer sie draußen lassen möchte, platziert sie geschützt an Hauswänden, bündelt sie zusammen und schützt sie mit Mulch oder Reisig im Wurzelbereich. Unter Laub und Reisig fühlen sich viele mehrjährige Pflanzen sicherer.

Wasseranlagen und Geräte sichern

Damit Frost keine Schäden verursacht, gehören Regentonnen und Wasserleitungen rechtzeitig gelegt und geschützt. Auch Gartenschläuche und Werkzeuge sollten gesäubert, trocken gelagert und repariert werden – so starten sie einwandfrei in die neue Saison.



Biologische Dachreinigung
Photovoltaik Reinigung
Vogelschutz Installation
Dachrinnenreinigung

MAJSTERTOMEK

Thomas Siemieniewicz
Berlinerstr. 18 · 59329 Wadersloh
0176 46669892
info@majstertomek.de
www.majstertomek.de





Heizöltank-Demontage

- **SCHNELL**
- **SAUBER**
- **PREISWERT**

Industriedemontagen Blienert GmbH
Tel.: 0 25 88 / 9 19 49 31
blienertgmbh@outlook.de

Jürgenhakes WEIHNACHTS-Welt
Von Mitte Oktober bis 23.12.2025
Ganz viel Weihnachtsstimmung erwartet Euch.

Kaminholz / Rindenmulch
Bernhard Laumeier
59510 Lippetal Herzfeld
Kessler Str. 18 / Sichterweg
Tel. 0171 - 54 03 89 1
www.kaminholz-b-laumeier.de

www.baumschule-juergenhake.de
Lippstadt - Bad Walsiesborn
Ostlandstraße 47 - 02941/80927

Herbstgemütlichkeit für Zuhause

Behagliche Stimmung in der dunkleren Jahreszeit



Wenn die Tage kürzer werden und kühle Luft durch das Fenster weht, sehnt man sich nach einem Zuhause, das Wärme und Geborgenheit ausstrahlt.

Herbstliche Gemütlichkeit entsteht durch eine gezielte Kombination aus farblicher Sanftheit, haptisch reizvollen Materialien, liebevoller Dekoration und dem wärmenden Schein des Kamins.

Wandfarben

Warme, naturverbundene Farben – Braun, Rost, Dunkelgrün – erzeugen sofort wohlige Atmosphäre. Besonders beliebt sind Terrakotta, Schokoladenbraun, Salbeigrün und Himmelblau als ruhige Kontraste, mit Kirschrot als lebendigen Tupfer. Wer eher dezent bleiben möchte. Wählt sanftes beige als ruhige Basis und kombiniert gezielt mit Zimtbraun und Rostrot. Für kleinere oder lichtarme Räume sind zarte Pastelltöne wie Pfirsich oder

Hellgrau ideal, sie wirken luftig und klar.

Stoffe

Ein Wohnzimmer wird erst gemütlich, wenn sich Haptik und Weichheit spürbar zeigen. Wolldecken, Plaids, Kissen aus Baumwolle, Leinen, Strick oder Samt verwandeln jede Couch in eine Kuschellandschaft. Teppiche dämpfen Geräusche, wärmen die Füße und steigern den Kuschelfaktor ungemein. Vielschichtige Stoffkombinationen – etwa Leinen mit Samt – bringen Tiefe und visuelle Spannung in den Raum.

Deko

Kerzen, Laternen, Windlichter und Lichterketten sind das Geheimnis für stimmungsvolles Licht an dunklen Tagen. Naturmaterialien wie Trockenblumen, Zweige, Kastanien, Kürbisse oder Tannenzapfen spiegeln die Jahreszeit wider und schaf-

fen Authentizität. Auf dem Tisch verleihen herbstliche Servietten und Geschirr mit Laub- und Kürbismotiven saisonale Wärme. Mit rustikalen Vasen, Kerzenarrangements und natürlichen Accessoires wird jeder Raum zur Wohlfühlzone.

Kamin

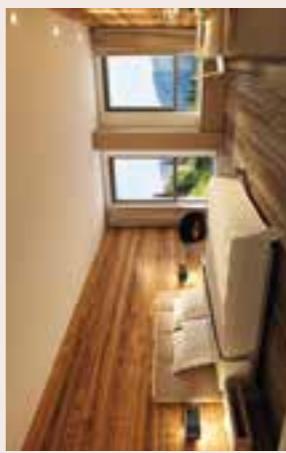
Ein Kamin oder Kachelofen ist eine unschlagbare Quelle für Wärme und Behaglichkeit. Das leise Knistern des Holzes, der flackernde Feuerschein und die wohlige Strahlungswärme schaffen eine Atmosphäre, die tief beruhigt und Geborgenheit schenkt. Ob als traditioneller Kachelofen oder moderner Kamin – das Feuer wird zum Herzstück des Raumes und macht jeden Abend zuhause zu einem besonderen Erlebnis.

(www.einrichtenmitseele.de / www.nordicnest.de / www.wohnen.de / www.lights4fun.de)



Sägewerk Seuthe

www.saegewerk-seuthe.de



Schwefer Str. 25 • 59494 Soest-Ampen

Telefon 0 29 21 - 6 07 77

Telefax 0 29 21 - 6 56 87

info@saegewerk-seuthe.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 07.30 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 16.30 Uhr
Sa.: 08.00 - 12.00 Uhr

HOLZ – ZWECKMÄSSIG UND SCHÖN!!!

- Holz im Garten
- OSB-Platten
- Terrassendielen
- Hobelware
- Schnittholz
- Zuschnitt
- Lärchenholz
- KVH / BSH





Feiern früh genug planen

Warum rechtszeitige Organisation für entspanntes Feiern sorgt



Sterne aus eigenem Anbau!



Antonius Vechtel
Geiststraße 7 | Wadersloh
Telefon 0 25 23 / 94 00 80
www.vechtel-blumen.de
Sa. 9-13 Uhr Mo.-Fr. 9-18 Uhr

Adventsausstellung:
Am 16. November und
23 November!

Ob Weihnachtsfeier, Geburtstag, Jubiläum oder einfach ein besonderes Beisammensein – Feiern sind wunderbare Gelegenheiten, gemeinsam schöne Momente zu erleben, Erfolge zu feiern und das Miteinander zu stärken. Damit der große Tag nicht in Stress oder Chaos endet, lohnt es sich, frühzeitig mit der Planung zu beginnen.

Der Erfolg einer Feier hängt von vielen Faktoren ab: ein passender Termin, eine geeignete Location, gutes Essen und ein stimmiges Rahmenprogramm. Gerade zu beliebten Zeiten – sei es im Sommer oder rund um die Feiertage, beispielsweise Weihnachten – sind Veranstaltungsorte, Caterer oder Musiker oft schnell ausgebucht. Wer recht-

zeitig organisiert, hat nicht nur mehr Auswahl, sondern oft auch bessere Konditionen.

Auch bei der Terminfindung ist es hilfreich, frühzeitig alle Beteiligten zu informieren oder einzubinden – so steigt die Chance, dass möglichst viele Gäste teilnehmen können. Eine persönliche Einladung oder ein „Save the Date“ wirkt hier oft Wunder.

Neben der Organisation spielt auch die inhaltliche Gestaltung eine große Rolle: Ein durchdachtes Motto, kleine Programm-punkte oder besondere Überraschungen sorgen für Vorfreude und eine persönliche Note. Ob gemütlich im kleinen Kreis oder groß mit allem Drum und Dran – wichtig ist, dass sich alle Gäste willkommen und wohl fühlen.



Nicht zuletzt hilft eine frühzeitige Planung auch bei der Budgetkontrolle. So lassen sich Kosten realistisch kalkulieren, Angebote vergleichen und unnötige Ausgaben vermeiden. Wer also mit etwas

Vorlauf plant, schafft die besten Voraussetzungen für eine gelungene Weihnachtsfeier, einen Geburtstag oder ein Jubiläum – und kann den Tag am Ende genauso genießen wie die Gäste.

PLANEN SIE IHRE
Weihnachtsfeier
DIREKT AM MÖHNESEE
Glühwein und Punsch am Lagerfeuer
Erlesene Menus und vielseitige Buffets
Tagen & Feiern im festlichen Rahmen

HAUS DELECKE
HOTEL · RESTAURANT · CAFÉ



Fleischerei und Partyservice Halfmann

Sie möchten einen Partyservice buchen? Dann sollten Sie Ihre nächste Feier mit der Fleischerei und Partyservice Halfmann aus Soest planen. Hubert Halfmann und sein Team bereiten Ihnen allerlei leckere Spezialitäten, die Ihre Gäste sicher begeistern werden. Individuelle Wünsche werden dabei gerne berücksichtigt: Von leckeren Canapés bis hin zu köstlichen Rinderrouladen oder zarten Filet-steak mit den passenden Beilagen.

Probieren Sie unbedingt auch einmal im hauseigenen Imbiss den wöchentlich wechselnden Mittagstisch und lassen Sie sich von den kulinarischen Künsten überzeugen. Für den guten Start in den Tag gibt außerdem morgens eine große Auswahl frisch belegter Brötchen und Kaffee. Die langjährig bestehende Fleischerei im Herzen von Soest bietet außerdem jede Menge köstliche Fleisch- und Wurstspezialitäten.

Ihr Partyservice in Soest!
Fachmann für Fleisch- und Wurstwaren



Wir suchen DICH!

**FLEISCHEREI
HALFMANN**
Partyservice · Imbiss
Fleischerfachgeschäft
Sigefridwall 21 · Soest
Tel. 02921 / 13295
Immer alles frisch in Top-Qualität
aus Ihrem Fleischerfachgeschäft!
Täglich wechselnder
Mittagstisch!

Schwarz & Weiß Kontraste der Sammlung

07.09.25
bis 01.03.26

Gustav-Lübcke-
Museum Hamm

u.a.
Ernst Barlach
Lovis Corinth
K.O. Götz
Hans Kaiser
Gerhard Marcks
Wilhelm Morgner
Eberhard Viegner
Fritz Winter

gustav lübcke
museum
hamm
www.museum-hamm.de

RUHR
KUNST MUSEEN

elephantastic Hamm:

Kürbis mal anders

Herbst auf dem Teller

Kürbis Gnocchi

Zutaten

500 g mehligkochende
Kartoffeln
350 g Kürbisse
50 g Butter
3 Eigelb (Größe M)
Salz
Muskatnuss
Kurkuma
etwa 250 g Weizenmehl
1 EL Dr. Oetker
Gustin Feine Speisestärke

Salbeibutter

250 g Kürbisse
5 Zweige Salbei
100 g Butter
Salz

Vorbereiten

Kartoffeln waschen. Kürbis längs
halbieren, Kerne entfernen, schä-
len und in 3 cm große Stücke

schneiden. Backofen vorheizen.
Ober- und Unterhitze: 200 °C
Heißluft: etwa 180 °C

Zubereiten

Auf einer Hälfte vom Backblech
Meersalz verteilen. Darauf die
Kartoffeln geben und in den
Backofen schieben. Nach Hälf-
te der Garzeit die vorbereite-
ten Kürbisstücke auf die ande-
re Blechhälfte geben und weich
garen.

Einschub: Mitte

Garzeit: 45 - 50 Min.
Kartoffeln pellen. Kürbis und
Kartoffeln heiß durch die Kartof-
felpresse geben.
Butter und Eigelb mit einem
Kochlöffel unter die heiße Kar-
toffelmasse rühren. Den Teig mit
Salz, Muskat und Kurkuma wür-
zen. Dann Mehl und Gustin mit
dem Kochlöffel unterrühren. Et-
was Gustin auf die Arbeitsfläche



Salbeibutter

Kürbis schälen, entkernen und
in kleine Würfel (1/2 x 1/2 cm)
schneiden. Salbeiblätter von den
Zweigen zupfen und fein schnei-
den. Butter in einem Topf zerlas-
sen. Kürbiswürfel darin kurz von
allen Seiten etwa 3 Min. andün-
sten. Salzen und zerkleinerte Sal-
beiblätter zugeben. Salbeibutter
über die heißen Gnocchi geben.
(www.oetker.de)

Foto: © Dr. August Oetker Nahrungsmitte KG

MEJERSKI - CATERING | 

quality delivered
Privat-Catering • Business-Catering
Leihgeschirr und Mietservice
Schul- und Kitaverpflegung

Im Lötenkamp 31 • 59510 Lippetal • Catering 0 29 23 / 516 94 60
Leihgeschirr: 0 29 23 / 209 • www.mejerski-catering.de

- Anzeige -

„Africa 4 You“

Ihr Spezialist für maßgeschneiderte Afrika-Reisen

Seit fast 30 Jahren ist Fun 4 You ein bewährter Partner für Reisende, die außergewöhnliche Erlebnisse suchen. Ge- gründet von Christiane Risse, hat sich das Familienunternehmen einen Ruf für maßgeschneiderte Reisen in viele Teile der Welt erarbeitet.

Nun wird der Reiseanbieter mit der Gründung von Africa 4 You am 1. September 2025 unter der Leitung von Nele Risse ergänzt. Africa 4 You konzentriert sich auf Kleingruppen- und Individualreisen in den faszinierenden Ländern des südlichen und östlichen Afrikas, darunter Tansania, Kenia, Uganda, Südafrika, Namibia und Botswana. Das Unternehmen verfolgt die Vision, seine große Leidenschaft für Afrika mit den Kunden zu teilen und ihnen unvergessli-



Afrikaspezialistinnen (v.l.) Nele Risse, Geschäftsführerin des Reiseveran- stalters Africa 4 You mit ihrer Mutter Christiane Risse-Wulfert, Inhaberin des Reisebüro Fun 4 You

che Erlebnisse zu ermöglichen. Mit jahrelanger Erfahrung und engen Partnerschaften vor Ort garantiert Africa 4 You maßgeschneiderte Reisen, die inten- siv in die Natur eintauchen und authentische Begegnungen mit den Menschen vor Ort ermöglichen. Ab 2026 sind zudem die ersten begleiteten Gruppenrei-

sen geplant. Wer Interesse an solch einer Reise hat, kann sich bereits jetzt vormerken lassen. Wer mit Africa 4 You reist, erlebt Afrika auf eine ganz besonde- re und authentische Weise – in- dividiuell, persönlich und unver- gleichlich.



Africa 4 You GmbH
Westenhellweg 64 · Soest
Telefon: 02921 9484500
info@africa4you.de
www.africa4you.de

Starker Auftritt des 1. SC Lippetal

Open-Air-Turnier in Olsberg

Bei strahlendem Sonnenschein richtete der Kodokan Olsberg e.V. am Samstag, den 31. August, sein traditionelles Open-Air-Turnier aus. Über 350 Teilnehmer, darunter auch internationale Starter aus den Niederlanden, sorgten für spannende Wettkämpfe auf den Matten unter freiem Himmel. Mitten im Geschehen: sieben motivierte Judoka des 1. SC Lippetal, die mit großem Einsatz und bemerkenswertem Kampfgeist an den Start gingen – und am Ende mit einer beachtlichen Medaillenausbeute nach Hause zurückkehrten.

Die Besonderheit des Turniers lag nicht nur in seiner Freiluft-Atmosphäre, sondern auch in der hohen Teilnehmerzahl und Leistungsdichte. Für die Lippetaler Athleten war es eine ideale Gelegenheit, sich mit starker Konkurrenz zu messen und ihr Können unter Beweis zu stellen.

Besonders die Geschwister Max und Lilly Stukenkemper glänzten in ihren Altersklassen. Max startete in einer stark besetzten Gewichtsklasse und machte gleich im Auftaktkampf mit einem schnellen Ippon-Sieg auf sich aufmerksam. Auch Lilly ließ sich von der harten Konkurrenz nicht einschüchtern und gewann ihr erstes Duell durch einen souveränen Haltegriff. Beide kämpften sich bis ins Finale vor und belohnten sich dort mit verdienten Silbermedaillen.

Für zwei weitere Lippetalerinnen war das Turnier ein Neustart nach längerer Wettkampfpause: Nora Naeve und Selina Luhmann. Nora bewies eindrucksvoll, dass sie nichts verlernt hatte, und entschied ihre Kämpfe im Modus „Best of Three“ souverän für sich. Mit zwei klaren Siegen sicherte sie sich die Goldmedaille. Auch Selina zeigte eine engagierte Leistung, musste sich jedoch in einem ihrer Duell-

le knapp geschlagen geben. Mit einem Sieg und einer Niederlage erkämpfte sie sich am Ende einen starken zweiten Platz. Ebenfalls erfolgreich waren Mick Büttner, der sich bei den U13 den dritten Platz sicherte, sowie Mayke Rittscher, die in der U18-Klasse die Silbermedaille gewann. Komplettiert wurde das Medaillenset durch Farbod Shakeri, der sich bei den Männern einen Platz auf dem Podium erkämpfte und mit Bronze belohnt wurde.

Insgesamt zeigten alle sieben Starter des 1. SC Lippetal, dass sie nicht nur technisch, sondern auch mental bestens vorbereitet waren. Jeder einzelne trat hochmotiviert auf die Matte und trug dazu bei, dass das Turnier für das Team ein voller Erfolg wurde. Trainer Timo Richards zeigte sich sichtlich stolz auf seine Athleten und lobte den starken Zusammenhalt und die kämpferische Einstellung seiner Schützlinge.



Fotos: 1. SC Lippetal e.V.

Freigänger ABC für Halter und Katze

Viele Katzen verbringen ihre Zeit während der kalten Wintermonate vorrangig in den warmen vier Wänden. Erst ab dem Frühling zieht es sie wie magisch nach draußen. Hier gibt es immer was zu entdecken: Bäume zum Klettern, Mäuse zum Jagen, Artgenossen und vieles mehr. Es gibt aber durchaus Kat-

zen, die als reine Wohnungskatzen sehr glücklich sind. Bevor der Besitzer seine Katze nach draußen lässt, sollte er einiges beachten. Grundsätzlich gilt, dass die Katze erst einmal in ihrem Zuhause ankommen muss. Sowohl wenn das kleine Kätzchen neu bei seinem Besitzer einzieht, als auch wenn ein Umzug stattgefunden hat. Die Katze muss erst eine Beziehung zu diesem Ort entwickeln und ihn als ihre Rückzugsmöglichkeit anerkennen, damit sie auch wieder von ihren Streifzügen nach Hause kommt. Vier bis sechs Wochen ist also drinnen bleiben angesagt. Bei scheuen oder jungen Katzen evtl. sogar länger.

Der Ort an sich sollte ebenfalls einige Voraussetzungen erfüllen. Wohnungen, die direkt neben einer viel

befahrenen Straße liegen, eignen sich wohl kaum für Freigänger. Manche Katze sind aber einfach nur unglücklich, wenn ihnen der Freigang nicht gewährt wird. Viele reagieren mit heftigem Protest und zerkratzen Möbel oder Markieren in der Wohnung. Es gibt auch Katzen, bei denen sich von vornherein sagen lässt, dass sie nach draußen müssen, weil sie in der Wohnung kaum zu ertragen sind. Grundsätzlich ist zu empfehlen, ausschließlich kastrierte Katzen nach draußen zu lassen.

Um die Gesundheit der Katze möglichst zu schätzen, sollten nur geimpfte Katzen frei herumlaufen dürfen. Auch auf die regelmäßige Behandlung gegen Parasiten, wie Würmer, Flöhe und Zecken sollte geachtet werden.

- Anzeige -

Tierarztpraxis Ilona Bussmann-Gewehr

Hauptstraße 27
Lippetal-Lippborg
Tel.: 02527 - 918248

Sprechzeiten:
Mo - Fr 10.30 - 11.45 Uhr
Mo u. Do 15.30 - 18.00 Uhr
Di u. Fr. 15.00 - 17.00 Uhr
Termine außerhalb der Sprechstunden nach tel. Vereinbarung.
www.tierarztpraxis-gewehr.de

STELLENMARKT

Pflege – Berufe mit Herz

Generalistische Ausbildung, Basiskurse und Assistenzberufe eröffnen vielfältige Wege in die Pflege.

Pflegekräfte sind heute gefragter denn je – ob in der ambulanten Pflege, im Pflegeheim oder im Krankenhaus. Wer in diesem Beruf arbeitet, übernimmt Verantwortung, schenkt Nähe und gestaltet eine sinnstiftende Tätigkeit. Gleichzeitig bietet die Branche eine Vielzahl von Einstiegsmöglichkeiten und Karriereperspektiven, die auch Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger offenstehen.

Herzstück der Ausbildung ist seit 2020 die generalistische Qualifizierung zur Pflegefachfrau bzw. zum Pflegefachmann. Sie dauert drei Jahre in Vollzeit, umfasst 2.100 Stunden Theorie und 2.500 Stunden Praxis und qualifiziert für alle Bereiche: Altenpflege, Krankenpflege und Kinderkrankenpflege. Wer möchte, kann sich im dritten Ausbildungsjahr spezialisieren. Damit ist der Weg frei für eine breite berufliche Basis, auf der sich später Zusatzqualifikationen wie Leitungsfunktionen, Fachweiterbildungen oder Spezialisierungen aufbauen lassen.

Ab 2027 soll diese neue Ausbildung starten, sie wird 18 Monate in Vollzeit dauern, Teilzeitmodelle und Verkürzungsoptionen sind möglich. Zugang zur Ausbildung erfolgt in der Regel mit Hauptschulabschluss; in Ausnahmefällen kann auch ohne formalen Schulabschluss gestartet werden. Die neue Pflegefachassistentin ersetzt viele bisherige Landesregelungen und schafft ein klareres Berufsbild, bessere Mobilität über Bundesländer hinweg und erleichtert die Anerkennung ausländischer Abschlüsse.

Für Menschen, die schneller einsteigen wollen, bieten sich Basiskurse an. Diese umfassen in der Regel rund 200 Unterrichtsstunden und bereiten auf den Einsatz als Pflegehilfskraft vor. Sie ermöglichen, unter Anleitung von Fachkräften wichtige Aufgaben in der

Grundpflege zu übernehmen. So wird der Beruf auch für Quereinsteiger zugänglich.

Neu ist zudem das bundesweite Berufsbild der Pflegefachassistentin, das ab 2025 die bislang unterschiedlich geregelten Helferberufe ablöst. Ziel ist mehr Einheitlichkeit und Durchlässigkeit im Qualifizierungssystem. Auch die Rolle der Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter gewinnt an Bedeutung: Sie begleiten Auszubildende im Alltag und sichern die Qualität der praktischen Ausbildung. Die Bundesregierung hat im August 2025 den Gesetzentwurf zur Einführung einer bundeseinheitlichen Pflegefachassistentenausbildung beschlossen.



Wege denn je – vom schnellen Einstieg über Aufstiegsmöglichkeiten bis hin zu neuen Spezialisierungen und klareren Ausbildungswegen.

PELLE DEINE ZUKUNFT.

BEWIRB
DICH
JETZT!

#BARBARAKLINIKHAMM

KOMM ZU UNS!
Mach unser Team komplett.

Wir suchen
GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER
bzw. **OPERATIONSTECHNISCHE ASSISTENTEN**
für den OP-Bereich und Intensivstationen

St. Barbara-Klinik Hamm GmbH
Pflegedirektor Jens Alberti
Tel. 02381 681-1041
pdli@barbaraklinik.de
www.barbaraklinik.de

ST. BARBARA-KLINIK HAMM-HEESSEN
Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität Münster



hallo-JOBS.de

Die lokale Jobbörse
mit direktem Draht zur Region



Instagram

Mehr als nur eine Jobbörse:

Die Top-Funktionen von hallo-jobs.de

Diese Website macht die Jobsuche einfach, lokal und persönlich

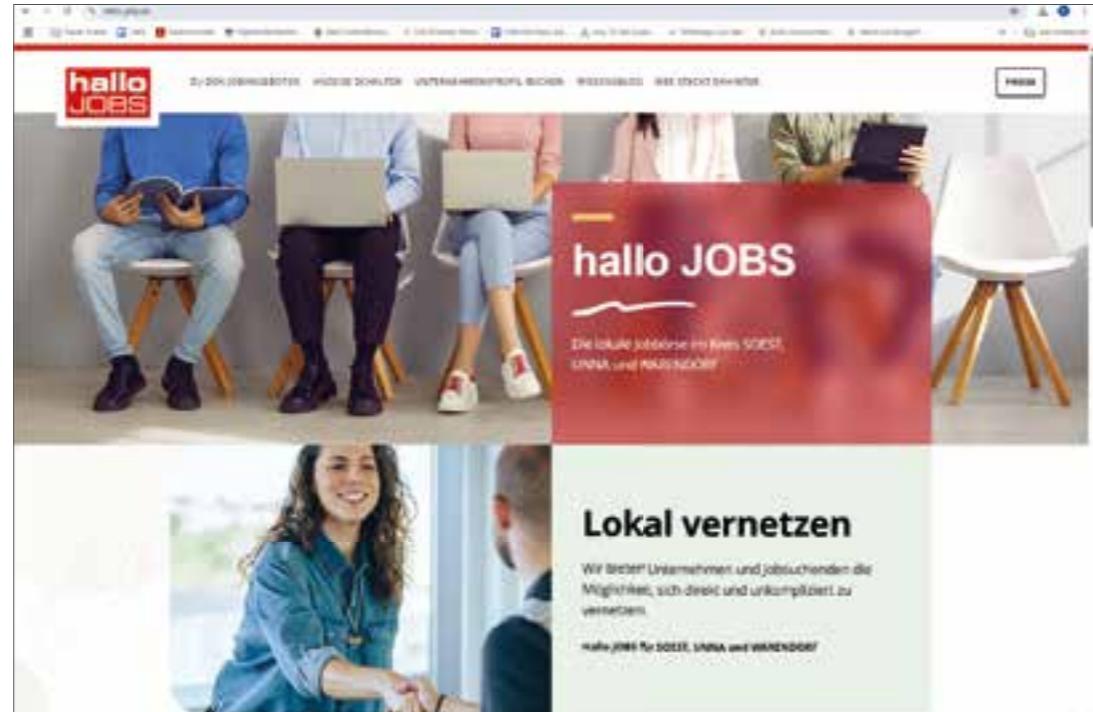
Wer schon mal auf Jobsuche war, weiß: Es gibt kaum etwas Frustrierenderes, als sich durch unübersichtliche, unpersönliche Jobportale zu klicken. Genau hier setzt hallo-jobs.de an. Die Plattform bringt Übersicht, Regionalität und viele clevere Funktionen zusammen – damit du nicht lange suchen musst, sondern schneller findest, was wirklich zu dir passt.

Der smarte Job-Alarm – verpasst kein Angebot mehr

Mit dem kostenlosen Job-Alarm von hallo-jobs.de bleibst du immer auf dem Laufenden. Du legst einfach deine Suchkriterien fest – zum Beispiel Branche, Ort oder Arbeitszeitmodell – und bekommst passende Stellenangebote direkt per E-Mail zugeschickt. So musst du nicht jeden Tag selbst suchen, sondern wirst automatisch informiert, sobald ein neues Angebot online geht, das zu dir passt. Praktisch, oder?

Intelligente Suchfilter für individuelle Ergebnisse

Was nützt die größte Jobauswahl, wenn man sich durch unzählige irrelevante Anzeigen klicken muss? Genau deshalb bietet hallo-jobs.de eine Vielzahl an Filtermöglichkeiten: von der Vertragsart (Vollzeit, Teilzeit, Ausbildung etc.) über die Region bis hin zur Branche oder dem gewünschten Berufsfeld. So siehst du nur das, was dich wirklich interessiert – und sparst Zeit und Nerven.



Bewerben direkt über die Plattform – schnell & unkompliziert

Viele Stellen auf hallo-jobs.de kannst du direkt über die Website beantworten – ganz ohne lästigen Zwischenschritt. Ein Klick auf „Jetzt bewerben“ reicht aus, um deine Unterlagen an das Unternehmen zu senden. Wer sich ein kostenloses Profil erstellt, kann sogar seinen Lebenslauf hinterlegen und ihn bei jeder Bewerbung mit einem Klick mitsenden. Das spart dir wertvolle Zeit – vor allem, wenn du dich bei mehreren Unternehmen bewerben möchtest.

Persönliches Bewerberprofil – dein digitales Aushängeschild

Mit einem eigenen Profil auf hallo-jobs.de kannst du dich erst ori-

ziellen Arbeitgebern ganz einfach präsentieren. Du gibst an, welche Art von Job du suchst, welche Qualifikationen du mitbringst, und kannst bei Bedarf deinen Lebenslauf hochladen. Das Beste daran: Unternehmen, die auf der Plattform aktiv suchen, können dich über dein Profil direkt finden und kontaktieren – auch wenn du dich selbst noch gar nicht beworben hast.

Merkliste – deine persönliche Job-Favoritenübersicht

Du hast eine interessante Stelle gefunden, willst dich aber später in Ruhe bewerben? Kein Problem! Mit der Merkliste kannst du spannende Angebote speichern und später gezielt darauf zurückgreifen. Das ist besonders praktisch, wenn du dich erst ori-

entieren möchtest oder mehrere Optionen vergleichen willst.

Regionaler Fokus – Jobs in deiner Nähe

Was hallo-jobs.de von vielen anderen Plattformen unterscheidet, ist der klare Fokus auf deine Region. Ob du in einer Kleinstadt oder im ländlichen Raum suchst – hier findest du Angebote, die du anderswo oft übersiehst. Gerade für Menschen, die gern in der Heimat bleiben oder ihren Arbeitsweg kurz halten wollen, ist das ein echtes Plus.

Fazit: Praktisch, durchdacht und regional

hallo-jobs.de ist mehr als nur eine Stellenbörse – es ist ein Werkzeugkasten für alle, die beruflich in ihrer Region durchstarten wollen.



Geschäftsführer Jan Weber (Mitte) nimmt den Audi Business Cup 2025 für Auto Weber entgegen. Foto: Audi AG

Audi Business Cup 2025

Auto Weber triumphiert

Vom 3. bis 5. Oktober wurde im Rahmen des Münchener Filmfests eine besondere Erfolgsgeschichte gefeiert: Auto Weber, mit dem Standort in Beckum, holte sich den ersten Platz beim Audi Business Cup 2025. Dieser Preis gilt als eine der höchsten Auszeichnungen im Audi-Händlernetzwerk und würdigt nicht nur Verkaufszahlen, sondern auch Kundenzufriedenheit, Servicequalität und Innovationskraft.

Mehr als nur Autohäuser

Auto Weber ist weit mehr als ein Ort, an dem Fahrzeuge verkauft werden. Die beiden Autohäuser in Beckum und Ahlen verstehen sich als Mobilitätspartner für Privat- und Geschäftskunden gleichermaßen. Ob Neuwagen oder Gebrauchtfahrzeug, ob Wartung, Reparatur oder individuelle Mobilitätslösungen – hier findet man ein umfassendes Angebot, das auf Qualität,

Zuverlässigkeit und persönliche Beratung setzt. Auch Elektromobilität und digitale Services gehören fest zum Portfolio und zeigen, dass Auto Weber den Blick konsequent nach vorne richtet.

Mehr als ein Pokal

Der Gewinn des Audi Business Cup 2025 ist für Auto Weber weit mehr als eine Trophäe in der Vitrine. Er steht für den gelebten Teamgeist, die enge Verbindung zu den Kunden und den Anspruch, jeden Tag das Beste zu geben. Diese Auszeichnung macht sichtbar, was das Autohaus in Beckum auszeichnet: exzellente Beratung, verlässlicher Service und ein Miteinander, das Motivation und Qualität gleichermaßen befeuert.

Das Team als Erfolgsmotor

Auto Weber definiert sich vor allem über den Teamgedanken. Alle Verkaufsberater, Servicekräfte, Werkstattprofis und

Verwaltung ziehen an einem Strang, um Kunden nicht nur zufrieden zu stellen, sondern zu begeistern. „Kunden und Mitarbeiter sind für mich keine Nummern. Wir sind wie eine große Familie“, sagt Geschäftsführer Jan Weber. Die enge Abstimmung zwischen den Abteilungen, die persönliche Betreuung und die hohe Fachkompetenz sorgen dafür, dass jeder Kunde das Gefühl hat, hier bestens aufgehoben zu sein. Dieses Miteinander ist ein entscheidender Grund, warum Auto Weber im Audi Business Cup so überzeugend punkten konnte.

Der Weg zum Sieg

Der Audi Business Cup bewertet unterschiedliche Kategorien – von Vertriebsleistung und Zielerreichung bis zu Elektromobilität und Leadmanagement. In der Größenklasse „251–750 Einzelpersonen“ setzte sich Auto Weber gegen starke Konkur-

renz durch. Für Jan Weber ist klar: „Dieser Preis gehört dem ganzen Team. Jeder Einzelne trägt mit Leidenschaft, Fachwissen und Engagement dazu bei, dass wir uns von anderen abheben. Es ist für uns eine große Ehre der Beste in Deutschland zu sein – und das mit einem schwierigen Marktumfeld. Das macht mich schon stolz.“

Ein Abend voller Glanz

Die Preisverleihung fand in festlicher Kulisse beim 42. Münchener Filmfest statt. Mit 1.500 Gästen und einem stilvollen Rahmenprogramm bot die Veranstaltung die perfekte Bühne für diesen Erfolg. Jan Weber nahm die Trophäe persönlich entgegen – stellvertretend für die gesamte Belegschaft, die diesen Moment möglich gemacht hat. Mit diesem Fundament ist Auto Weber bestens gerüstet, um auch in Zukunft ganz vorne mitzuspielen – im Wettbewerb ebenso wie in den Herzen der Kunden.

Deutschlands schönste Wanderwege

Unterwegs auf traumhaften Pfaden



Jedes Jahr kürt das WANDERmagazin gemeinsam mit Wanderbegeisterten die schönsten Wanderwege Deutschlands – ein Höhepunkt für Naturfreunde, Outdoor-Enthusiasten und Tourismusregionen.

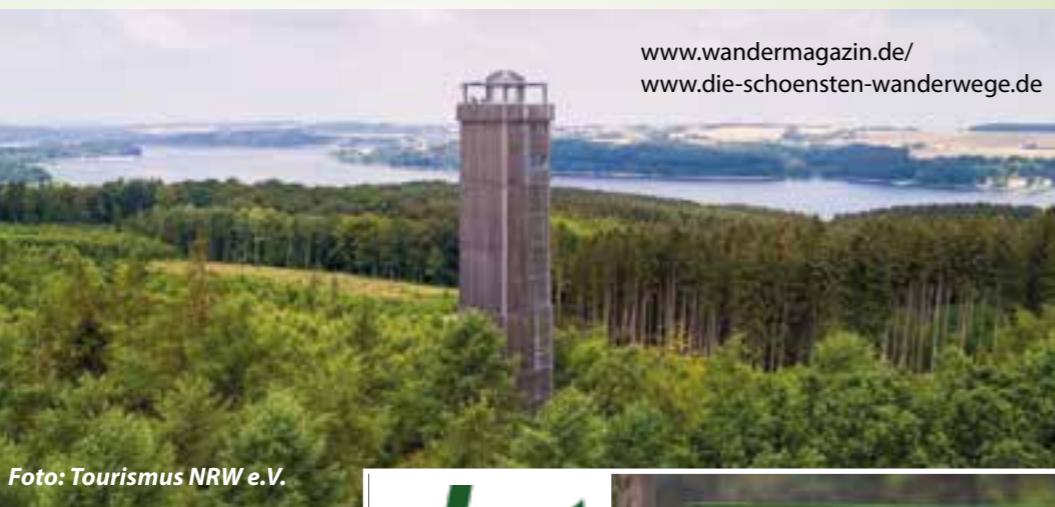
Die Wahl zum „Schönsten Wanderweg Deutschlands“ findet 2025 erneut statt. Neben bekannten Fernwanderwegen wie dem Albsteig oder dem Kammweg Erzgebirge-Vogtland ist auch ein echtes Highlight aus Nordrhein-Westfalen nominiert: die Sauerland-Waldroute.

Zauberhaft mystisch durch NRW

Die Sauerland-Waldroute verläuft über rund 240 Kilometer von Iserlohn bis Marsberg. Als Qualitätsweg „Wanderbares Deutschland“ bietet sie naturnahe, abwechslungsreiche Wege mit hoher Wegqualität. Das Motto „zauberhaft mystisch“ trifft den Kern: dichte Wälder, geheimnisvolle Sagen, urige Höhlen und majestätische Aussichtstürme wie der Lörmecke-Turm, Möhne-seeturm und Danzturm prägen die Route, besonders eindrucksvoll im Arnsberger Wald entlang von Möhnesee und Sorpesee mit ruhigen Uferzonen und Weitblicken. Auf 16 Etappen – fünf bis 21 Kilometer – lässt sich die Route flexibel erkunden.

Natur & Aussicht kombiniert mit Kultur

Die Mischung aus Natur, Sagenstationen (mit Hexen, Wichten und geheimnisvollen Wesen), Kulturerlebnissen und starker Infrastruktur macht die Sauerland-Waldroute besonders attraktiv für Familien. Highlights wie der Lörmecke-Turm, das Bilsteintal oder historische Talsperren bieten Abwechslung, während die sehr gute Ausschilderung sowie Rast- und Einkehrmöglichkeiten (Gasthöfe, Wanderstationen) ein rundes Erlebnis sichern.



www.wandermagazin.de/
www.die-schoensten-wanderwege.de

Foto: Tourismus NRW e.V.

Lokal verwurzelt, überregional geschätzt

Auch aus tourismuswirtschaftlicher Sicht ist die Sauerland-Waldroute ein Erfolgsmodell: Sie stärkt die regionale Identität, belebt die Orte entlang des Weges und inspiriert Einheimische wie Gäste zu Bewegung in der Natur. Damit zählt sie zu den würdigen Kandidaten für den Titel, auch wenn sie „nur“ auf dem 5. Platz gelandet ist.



Foto: Naturpark Arnsberger Wald / Klaus Peter. Kappest

Die Gewinner 2025 stehen fest

Die Bekanntgabe der Gewinner erfolgte im August 2025: In der Kategorie Mehrtagestouren siegte der Bliessteig im Saarland, mit rund 108 Kilometern durch das Bliesgau-UNESCO-Biosphärenreservat, ausgezeichnet als "Leading Quality Trail – Best of Europe". Auf Platz 2 landete der Albsteig Schwarzwald, gefolgt vom Kammweg Erzgebirge-Vogtland.

In der Kategorie Tagetouren gewann der Caspar-David-Friedrich-Weg in der Sächsischen Schweiz – eine rund 15 km lange Tour von Krippen nach Schöna mit Infotafeln zur Kunst des Malers und beeindruckenden Panoramablicken. Den 2. Platz erreichte die Heideschleife Büsenbachtal in

Zwischen Wallduft und Weitblick

Die Sauerland-Waldroute mag selbst noch keinen Titel gewonnen haben – doch mit ihrem einzigartigen Erlebnis aus Wallduft, Vogelgesang, Sagen und Aussicht bleibt sie ein echtes Juwel für Sinne und Seele. Die Region bietet ein Erlebnis, das verbindet: Mensch, Natur und Geschichte – und weckt Vorfreude, vielleicht schon 2026 ein heißer Favorit zu sein.

Schnuppern Sie Sylter Luft!

Cuxhaven-Döse:
komf. FeWo, NR, max. 4 P, keine Tiere, 4 Min. z. Strand, Schwimmbad u. Sauna im Haus, www.aufnachcux.de
05741 / 6911



www.CASALO.de

Ferienhäuser in Italien
CASALO.de
Ferienhausvermittlung Bernhard & Barbara
Info@Casalo.de 0 07633/80 24 200

www.CASALO.de

Ferienhäuser in Italien
CASALO.de
Ferienhausvermittlung Bernhard & Barbara
Info@Casalo.de 0 07633/80 24 200

www.CASALO.de

Ferienhäuser in Italien
CASALO.de
Ferienhausvermittlung Bernhard & Barbara
Info@Casalo.de 0 07633/80 24 200

www.CASALO.de

Ferienhäuser in Italien
CASALO.de
Ferienhausvermittlung Bernhard & Barbara
Info@Casalo.de 0 07633/80 24 200

www.CASALO.de

Ferienhäuser in Italien
CASALO.de
Ferienhausvermittlung Bernhard & Barbara
Info@Casalo.de 0 07633/80 24 200

www.CASALO.de

Ferienhäuser in Italien
CASALO.de
Ferienhausvermittlung Bernhard & Barbara
Info@Casalo.de 0 07633/80 24 200

www.CASALO.de

Ferienhäuser in Italien
CASALO.de
Ferienhausvermittlung Bernhard & Barbara
Info@Casalo.de 0 07633/80 24 200

www.CASALO.de

Ferienhäuser in Italien
CASALO.de
Ferienhausvermittlung Bernhard & Barbara
Info@Casalo.de 0 07633/80 24 200

www.CASALO.de

Ferienhäuser in Italien
CASALO.de
Ferienhausvermittlung Bernhard & Barbara
Info@Casalo.de 0 07633/80 24 200

www.CASALO.de

Ferienhäuser in Italien
CASALO.de
Ferienhausvermittlung Bernhard & Barbara
Info@Casalo.de 0 07633/80 24 200

www.CASALO.de

Ferienhäuser in Italien
CASALO.de
Ferienhausvermittlung Bernhard & Barbara
Info@Casalo.de 0 07633/80 24 200

www.CASALO.de

Ferienhäuser in Italien
CASALO.de
Ferienhausvermittlung Bernhard & Barbara
Info@Casalo.de 0 07633/80 24 200

www.CASALO.de

Ferienhäuser in Italien
CASALO.de
Ferienhausvermittlung Bernhard & Barbara
Info@Casalo.de 0 07633/80 24 200

www.CASALO.de

Ferienhäuser in Italien
CASALO.de
Ferienhausvermittlung Bernhard & Barbara
Info@Casalo.de 0 07633/80 24 200

www.CASALO.de

Ferienhäuser in Italien
CASALO.de
Ferienhausvermittlung Bernhard & Barbara
Info@Casalo.de 0 07633/80 24 200

www.CASALO.de

Ferienhäuser in Italien
CASALO.de
Ferienhausvermittlung Bernhard & Barbara
Info@Casalo.de 0 07633/80 24 200

www.CASALO.de

Ferienhäuser in Italien
CASALO.de
Ferienhausvermittlung Bernhard & Barbara
Info@Casalo.de 0 07633/80 24 200

www.CASALO.de

Ferienhäuser in Italien
CASALO.de
Ferienhausvermittlung Bernhard & Barbara
Info@Casalo.de 0 07633/80 24 200

www.CASALO.de

Ferienhäuser in Italien
CASALO.de
Ferienhausvermittlung Bernhard & Barbara
Info@Casalo.de 0 07633/80 24 200

www.CASALO.de

Ferienhäuser in Italien
CASALO.de
Ferienhausvermittlung Bernhard & Barbara
Info@Casalo.de 0 07633/80 24 200

www.CASALO.de

Ferienhäuser in Italien
CASALO.de
Ferienhausvermittlung Bernhard & Barbara
Info@Casalo.de 0 07633/80 24 200

www.CASALO.de

Ferienhäuser in Italien
CASALO.de
Ferienhausvermittlung Bernhard & Barbara
Info@Casalo.de 0 07633/80 24 200

www.CASALO.de

Ferienhäuser in Italien
CASALO.de
Ferienhausvermittlung Bernhard & Barbara
Info@Casalo.de 0 07633/80 24 200

www.CASALO.de

Ferienhäuser in Italien
CASALO.de
Ferienhausvermittlung Bernhard & Barbara
Info@Casalo.de 0 07633/80 24 200

www.CASALO.de

Ferienhäuser in Italien
CASALO.de
Ferienhausvermittlung Bernhard & Barbara
Info@Casalo.de 0 07633/80 24 200

www.CASALO.de

Ferienhäuser in Italien
CASALO.de
Ferienhausvermittlung Bernhard & Barbara
Info@Casalo.de 0 07633/80 24 200

www.CASALO.de

Ferienhäuser in Italien
CASALO.de
Ferienhausvermittlung Bernhard & Barbara
Info@Casalo.de 0 07633/80 24 200

www.CASALO.de

Ferienhäuser in Italien
CASALO.de
Ferienhausvermittlung Bernhard & Barbara
Info@Casalo.de 0 07633/80 24 200

www.CASALO.de

Ferienhäuser in Italien
CASALO.de
Ferienhausvermittlung Bernhard & Barbara
Info@Casalo.de 0 07633/80 24 200

www.CASALO.de

Ferienhäuser in Italien
CASALO.de
Ferienhausvermittlung Bernhard & Barbara
Info@Casalo.de 0 07633/80 24 200

www.CASALO.de

Ferienhäuser in Italien
CASALO.de
Ferienhausvermittlung Bernhard & Barbara
Info@Casalo.de 0 07633/80 24 200

www.CASALO.de

Ferienhäuser in Italien
CASALO.de
Ferienhausvermittlung Bernhard & Barbara
Info@Casalo.de 0 07633/80 24 200

www.CASALO.de

Ferienhäuser in Italien
CASALO.de
Ferienhausvermittlung Bernhard & Barbara
Info@Casalo.de 0 07633/80 24 200

www.CASALO.de

Ferienhäuser in Italien
CASALO.de
Ferienhausvermittlung Bernhard & Barbara
Info@Casalo.de 0 07633/80 24 200

www.CASALO.de

Ferienhäuser in Italien
CASALO.de
Ferienhausvermittlung Bernhard & Barbara
Info@Casalo.de 0 07633/80 24 200

www.CASALO.de

Ferienhäuser in Italien
CASALO.de
Ferienhausvermittlung Bernhard & Barbara
Info@Casalo.de 0 07633/80 24 200

www.CASALO.de

Ferienhäuser in Italien
CASALO.de
Ferienhausvermittlung Bernhard & Barbara
Info@Casalo.de 0 07633/80 24 200

www.CASALO.de

Ferienhäuser in Italien
CASALO.de
Ferienhausvermittlung Bernhard & Barbara
Info@Casalo.de 0 07633/80 24 200

www.CASALO.de

Ferienhäuser in Italien
CASALO.de
Ferienhausvermittlung Bernhard & Barbara
Info@Casalo.de 0 07633/80 24 200

www.CASALO.de

Ferienhäuser in Italien
CASALO.de
Ferienhausvermittlung Bernhard & Barbara
Info@Casalo.de 0 07633/80 24 200

www.CASALO.de

Ferienhäuser in Italien
CASALO.de
Ferienhausvermittlung Bernhard & Barbara
Info@Casalo.de 0 07633/80 24 200

[www.CAS](http://www.CASALO.de)

Umbau fertig - Türen weit - Bessmann ist wieder bereit !

NEU ERÖFFNUNG

nach energetischer Sanierung

BESSMANN
seit 1898

%OUTLET

Unsere energetische Sanierung ist abgeschlossen - und wir starten mit frischer Energie in die neue Saison.

Entdecken Sie die neuesten **Herbst- und Wintertrends** bei Bessmann - jetzt ist nicht nur das Gebäude bereit für die kalte Jahreszeit - wir haben auch viele angesagte neue Looks für Sie.

Jetzt vorbeischauen und inspirieren lassen.

Jetzt große Auswahl Jacken oftmals Marke - reduziert



Leuchtender
Herbstzauber
Samstag, 11.10.
Late-Night-Shopping
bis 22 Uhr

Bessmann Filiale in Lippetal - Lippborg, an der B 475, Dalmer Weg 3 02527 - 641
Einkaufzeiten: Montag - Freitag 10.00 - 18.30 Uhr / Samstag 9.00 - 16.00 Uhr
Sportbox und Trachtenhaus öffnen ab 10.00 Uhr